



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Ganz viel Geld habe ich jetzt gespart. Ich wollte mir nämlich den Bürgermeister oder den Landrat ersteigern. Die hätten dann mal mein Zimmer aufräumen dürfen. „Das ist ja eine Sklavenarbeit“, sagt meine Mama immer zu mir, wenn sie mal wieder Ordnung in mein Zimmer bringt. Ich finde das ja gar nicht so schlimm, wenn meine Lego und meine Playmobil herumstehen. Ich spiele doch auch jeden Tag damit. Aber na gut, habe ich mir gedacht, wenn es auf dem Stadtplatz schon Sklaven gibt und meine Mama meint, dass wir einen brauchen, wollte ich auch mitmachen. 50 Euro habe ich dabei gehabt, damit wollte ich mir dann gleich zwei Sklaven ersteigern. Aber irgendwie ist das ziemlich blöd gelaufen. Zumindest für mich. Weil erstens habe ich nicht einmal einen einzigen Sklaven bekommen und zweitens hat meine Mama dann auch noch gemeint, dass ich mein Zimmer jetzt immer selbst aufräumen soll. Naja, dann bin ich halt jetzt mein eigener Sklave.

Bis zum nächsten Mal!

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 3800
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Altbürgermeister jetzt Ehrenbürger



Altbürgermeister Peter Prechtl bekam von seinem Amtsnachfolger Werner Nickl die Ernennungsurkunde zum Ehrenbürger überreicht.



Alltandrat Karl Haberkorn (l.) ist ein langer politischer Wegbegleiter Prechtls und gehörte deshalb zu den ersten Gratulanten.



Jede Menge Hände musste der neue Ehrenbürger am Freitagabend noch schütteln.

Dem Kemnather Altbürgermeister Peter Prechtl, der von 1984 bis 2002 die Geschicke der Stadt gelenkt hat, ist am vergangenen Freitagabend die Ehrenbürgerwürde verliehen worden. Zahlreiche Ehrengäste – unter anderem Landrat Wolfgang Lippert und dessen Vorgänger Karl Haberkorn – sowie Vertreter der Kemnather Vereine haben am Festakt im Neuen Foyer teilgenommen. Die Ehrung wurde am Vorabend von Prechtls 70. Geburtstag durchgeführt. Bürgermeister Werner Nickl hob den außerordentlichen Einsatz des Geehrten vor: „Das war weit mehr als einen Job zu machen, Du hast für Dein Bürgermeistertamt gelebt.“ Besonders hob er die Sanierung der Altstadt

und die damit einhergehenden Proteste hervor. „Du hast es aber durchgezogen – und es war richtig so“, lobte Nickl. Entsprechend könne Peter Prechtl mit Fug und Recht für sich in Anspruch nehmen, der „Vater der gelungenen Altstadtsanierung“ zu sein.

„Ich bin überwältigt“, sagte der sichtlich gerührte Peter Prechtl. Alle miteinander könnten stolz darauf sein, wie sich die Stadt in den letzten Jahrzehnten entwickelt habe. Wer mit offenen Augen durch die Stadt gehe, sehe dies auch. Und er bekräftigte: „Die Stadt liegt mir auch heute noch sehr am Herzen.“ Mit lange anhaltenden „Standing Ovationen“ würdigten die Anwesenden das Engagement Prechtls.

Landrat Wolfgang Lippert betonte, dass Peter Prechtl auch in seiner 24-jährigen Zeit als Kreisrat Zeichen gesetzt habe. Er charakterisierte Prechtl als „Arbeitsstier“, ständig im Einsatz für das Wohl von Kommune und Landkreis. Besonders fasziniert sei er selbst immer von der Disziplin gewesen, die Prechtl an den Tag gelegt habe.

Für die Kemnather Vereine überbrachte Stadtverbandsvorsitzender Werner Klante die Glückwünsche. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von den KEMs, der Jugendblaskapelle, der Stadtkapelle sowie der Liedertafel.

Auch das KEM-Journal schließt sich den herzlichen Glückwünschen an.

„Sklavenfest“ am 14. Mai

Die ersten ersteigerten Kemnather „Sklaven“ sind am Freitag (14. Mai) im Einsatz und leisten ihre Frondienste ab. Auf dem Parkplatz der Pizzeria Imperatore findet ab 19 Uhr das „Sklavenfest“ statt und man wird dem Kemnather Polizeichef Bernhard Gleißner, den „Troglauer Buam“, Roland Sächerl, Sepp Teufel und Stefan Prechtl beim Ableisten ih-

rer Dienste zuschauen können. Ein Teil des Erlöses des Abends geht an den Verein „Hilfe für Anja“ und wird für die Kosten der Typisierungsaktion verwendet. Gastwirt Josef Cakmak hatte die „Sklaven“ bekanntlich ersteigert. Die „Troglauer Buam“ werden unter anderem am Ausschank und am Grill tätig sein, der Polizeichef wird als „Ordnungshüter“

auftreten, Roland Sächerl und Josef Teufel sorgen als DJs für die Musik und auf Stefan Prechtl wartet die Rolle als „Mädchen für alles“. Aufgebaut wird ein großes Festzelt. Zu dem Fest werden als Gäste auch die Vertreter aus der slowenischen Partnerstadt Zagorje ob Savi erwartet, so dass für Vereine die Möglichkeit zum Kontaktknüpfen besteht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!



Noch sehr lebhaft in Erinnerung ist das Wochenende, an dem die Stammzellen-Typisierungsaktion in Kemnath gelaufen ist. Eine überragende Welle der Hilfsbereitschaft für die an Leukämie erkrankte Mutter aus Kemnath prägte dieses Wochenende. Sage und schreibe 843 Stammzellenspender gaben ihr Blut, um den kranken Menschen auf der ganzen Welt, die auf diese Stammzellenspenden angewiesen sind, helfen zu können. Ob ein Volltreffer für unsere Kemnatherin dabei ist, bleibt abzuwarten. Großer und herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Aktionswochenendes beigetragen haben. Die Kemnather haben wieder einmal bewiesen, zu welchem überragenden bürgerschaftlichen Engagement sie fähig sind, wenn es darum geht, zu helfen. Zahlreiche Vereine, viele Einzelpersonen, deren Namen ich aus Gleichbehandlungsgründen nicht einzeln nennen kann, Behörden, Verbände, Unternehmen und Privatpersonen engagierten sich bei dieser Aktion. Die „Sklavenversteigerung“ glich schon sehr einem Bürgerfest. Das Wetter spielte hervorragend mit. Die Versteigerer Roland Sächerl und Josef Teufel sorgten in überragender Manier dafür, dass über 15.000 Euro allein an diesem Abend an Spendengeldern zusammenkamen.

Am Sonntag, als die Typisierung lief, wurden zusätzlich noch einmal 15.000 Euro an Spenden und Verkaufserlösen erwirtschaftet. Außerdem

sorgte der Losverkauf für sehr gute Umsatzzahlen, so dass davon ausgegangen werden kann, dass alle Typisierungen auch tatsächlich ausgewertet können. Eine Typisierung kostet mehr als 50 Euro. Der Verein „Hilfe für Anja“ – an seiner Spitze Michael Sporrer – ist ein Segen für die vielen Menschen, die an dieser tückischen Krankheit leiden. Ihnen gilt herzlicher Dank für ihren Einsatz. Unsere Vereine haben wieder einmal bewiesen, dass Kemnath es versteht, zusammen zu stehen und zu Außergewöhnlichem fähig sind. Der persönliche Einsatz von Stefan und Uschi Prechtl aus Kemnath ist hier besonders lobend zu erwähnen. Vergessen dürfen wir allerdings nicht all die vielen namentlich nicht genannten Helferinnen und Helfer. Ihnen gebührt ebenso großer und herzlicher Dank für diese Aktion. Wollen wir hoffen, dass sie von Erfolg gekrönt ist.

Die Stadt Kemnath hat eine neue Homepage. In einem neuen Kleid präsentiert sich die Stadt Kemnath auf dieser Homepage in moderner jugendlicher und dynamischer Art und Weise. Nehmen Sie sich Zeit, diese Homepage einmal (natürlich möglichst oft) zu besuchen und nutzen sie die vielfältigen Informationsmöglichkeiten unserer Seiten.

Der Mittelschulverbund mit den Hauptschulen in Kemnath, Speichersdorf und Ebnath ist perfekt. Wir sind sehr froh, dass diese Konstellation im allseitigen Einvernehmen geschaffen werden konnte. Dieser Verbund dient in erster Linie unseren Kindern, die dadurch wesentlich bessere Bildungsmöglichkeiten auch an kleinen Schulstandorten genießen. Dieser Verbund ist aber auch der Beweis dafür, dass die Region auch in solchen Fällen zusammensteht und kooperiert. Die Baumaßnahmen der Stadt Kemnath laufen auf vollen Touren. Ich werde in der nächsten Ausgabe wieder detaillierter darüber berichten.

Die Stadt Kemnath hat einen neuen Ehrenbürger: Peter Prechtl, Altbürgermeister, hat über 18 Jahre lang die Geschicke unserer Stadt geleitet. Er hat sich in überragender Weise engagiert für die Belange der Bürgerinnen und Bürger und für die positive Weiterentwicklung unserer Region. Dafür hat der Stadtrat einmütig beschlossen, ihm aus Anlass seines 70. Geburtstages die Ehrenbürgerwürde zu verleihen. Peter Prechtl hat eigentlich immer solche Ehrungen abgelehnt. Gleichwohl konnte er sich dem Ansinnen des Stadtrates und sicherlich auch der Bürgerinnen und Bürger nicht widersetzen. So nahm er diese Ehrung für sein aufopferungsvolles Wirken auch an. Peter Prechtl hat ein entscheidendes Stück der Geschichte der 1000-jährigen Stadt Kemnath mit geschrieben.

Zu guter Letzt möchte ich noch darauf hinweisen, dass unsere Partnerstadt Zagorje ob Savi aus Slowenien am

kommenden Wochenende mit ihrem Blasorchester ein Konzert in der Realschulturnhalle geben wird. Bitte nutzen Sie dieses kostenlose Angebot, diese überragende Kapelle, die zahlreiche Preise auf europäischer Ebene gewonnen hat, zu genießen. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit unserer Partnerschaft durch Ihren Besuch am kommenden Samstag um 19.30 Uhr in der Realschulturnhalle und unterstützen damit unsere Bemühungen für ein auch in den Herzen der Menschen vereinigtes Europa.

Bis dahin grüßt Sie herzlich

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Andy Lang und „Past Perfect“

Noch vier Veranstaltungen planen die Kulturfreunde Kaibitz im laufenden Jahr diesem Jahr. Am 2. und 3. Juli finden jeweils im Biergarten der Schlossschänke Open-Air-Konzerte von Andy Lang mit Band (Eintritt im Vorverkauf 10 Euro) und „Past Perfect“ (Eintritt im Vorverkauf 8 Euro) statt.

Am 2. Oktober tritt die Gruppe „Men Shut“ aus Kirchentumbach mit Norbert Wilterius im Rittersaal auf. (Eintritt fünf Euro). Im November folgt eine Autorenlesung in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bodner. Weitere Informationen im Internet unter www.kulturfreunde-kaibitz.de



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst): Tel.: 0 18 05 / 19 12 12

Apothekennotdienste:

- 14. Mai Stadt-Apotheke Kemnath
- 21. Mai Apotheke Weidenberg
- 28. Mai Turm-Apotheke Kemnath
- 4. Juni Stadt-Apotheke Kemnath
- 11. Juni Franken-Apotheke Weidenberg
- 18. Juni Apotheke Speichersdorf

Impressionen von der Typisierungsaktion



Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Stadt Kemnath

**Ländliche Entwicklung, Verfahren Kastl (DE);
Schlussfeststellung**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat das Verfahren Kastl (Dorferneuerung – DE) mit der Schlussfeststellung abgeschlossen.

Die Schlussfeststellung mit Rechtsbehelfsbelehrung ist in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, Zimmer 17, vom 3.5.2010 mit 17.5.2010 niedergelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Kemnath, den 30.4.2010

Werner Nickl, Erster Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Gemeinde Kastl

**Ländliche Entwicklung, Verfahren Kastl (DE);
Schlussfeststellung**

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken hat das Verfahren Kastl (Dorferneuerung – DE) mit der Schlussfeststellung abgeschlossen.

Die Schlussfeststellung mit Rechtsbehelfsbelehrung ist in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, Zimmer 17, vom 3.5.2010 mit 17.5.2010 niedergelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Kastl, den 30.4.2010

Bruno Haberkorn, Erster Bürgermeister

Segen für neue Räume

Die Segnung der neuen Räume für die Caritas-Außensprech- tage in Kemnath findet am Freitag, 21. Mai, um 10.30 Uhr in der Erbdorfer Straße 25 statt. Vorgestellt werden auch die Einrichtung und das Angebot der Beratungsdienste.

Gartenfest der Jugendblaskapelle

Die Jugendblaskapelle Kemnath lädt am 3. Juni zu ihrem traditionellen Gartenfest ein. Beginn ist um 14 Uhr auf dem Brauhausgelände Kemnath.

Kfz-Meister-Fachbetrieb
Andreas Diepold
Kirchenthumbacher
Straße 17
92676 Tremmersdorf

Telefon 09645/918696 · Telefax 09645/918697
E-Mail: kfz-diepold@t-online.de

• **Kfz-Meisterfachbetrieb**
• **Fahrzeughandel**
(Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen)
• **Kleingeräte-Fachhandel**

GUTER SERVICE – AUCH NACH KAUFABSCHLUSS!!!

Voranzeige:

**Eine Auswahl unseres Sortiments
finden Sie auf unserem Stand am
Bauernmarkt in Eschenbach am
Sonntag, 06.06.2010.**



Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

eine/n Mitarbeiter/in für die Geschäftsstelle des Wasserzweck- verbandes Steinwaldgruppe

in Tirschenreuth in Teilzeit 50 % (19,5 Wochenstunden - nachmittags) be-
fristet ein.

Die ausübende Tätigkeit umfasst insbesondere die Bearbeitung des
Wareneinkaufs, Erhebung und Pflege von Daten für Auswertungen und
Statistiken, allgemeine Schreivarbeiten sowie Vertretungstätigkeit bei kauf-
männischer Buchführung.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf, gute EDV-Kenntnisse, Freude an der Arbeit im Team sowie selbständiges Handeln.

Geboten werden eine Vergütung nach TVöD, Möglichkeiten zur Fortbildung, sowie ein freundliches und engagiertes Team.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätes-
tens 21.05.2010 an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung,
Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth

Wolfgang Lippert
Landrat
Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Gartenfest der FFW Zwergau

Die FFW Zwergau hält am 29. und 30. Mai ihr diesjähriges Gar-
tenfest ab. Am Samstag ist ab 19 Uhr Festbetrieb. Am Sonntag
ist Festbetrieb ab 13 Uhr. Die Damen bieten Kaffee und ein
reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffett an.

Als Attraktionen für Kinder gibt es eine Hüpfburg, Ponyreiten
sowie eine Mal- und Bastelecke. Abends ist Festausklang. Für
Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Champions-League-Finale als „Public Viewing“

Kolping Kemnath zeigt am 22. Mai das Champions-League-
Finale zwischen dem FC Bayern München und Inter Mailand
auf Großbildleinwand im Gesellenhaus, bei schönem Wetter
im Freien. Anstoß ist um 20.45 Uhr.

Spaß, Bewegung und jede Menge Musik mit „Huckepack“

Band spielt am 13. Juni beim Kolping-Gartenfest

„Huckepack – Mitmachmusik für Kinder“ hat sich die Band aus Weisendorf auf ihre Fahnen geschrieben. Mit kindgerechten Texten, ansprechender musikalischer Umsetzung und einer ganzen Kiste voll Utensilien spielen sich die drei Musiker in die Herzen und Beine des jungen Publikums.

Beim Texten und Komponieren der vielen eigenen Lieder kommt ihnen die berufliche und familiäre Erfahrung mit Kindern zu Gute (Heilpädagogin / Erzieherin, Musiklehrer, 3-facher Vater). Neben dem Teddy Carlo hat „Huckepack“ auch den Zauberer Sternenhut, den Baggersee-Reggae und natürlich den „Huckepack“-Tanz und auch ein grünes Tier mit scharfen Zähnen im Gepäck. Mehr wird aber noch nicht verraten. Durch den direkten Kontakt zum Publikum werden die Kinder zum Mitsingen und Mitmachen animiert.

Wer die Band „live“ erleben möchte, ist herzlich eingeladen am Sonntag, den 13. Juni, um 14.30 Uhr am Gesellenhaus zum Gartenfest der Kolpingsfamilie zu kommen. Die „Huckepacker“ freuen sich. Mehr Infos gibt's unter www.hucke-pack.de. Das Kolping-Gartenfest startet traditionell um 10 Uhr mit einem zünftigen Weißwurstfrühschoppen mit musikalischer Umrahmung. Nachmittags gibt es ab 14.30 Uhr die Band „Huckepack“. Die Eltern können es sich dabei bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen. Anschließend ist gemütliches Beisammensein ehe um 20.30 Uhr das erste WM-Spiel der Deutschland-Elf gegen Australien angepfeift wird. Bei hoffentlich gutem Wetter findet ein Public Viewing rund um das Gesellenhaus statt.

„Silhouettes“ in Plössen

Mit einem musikalischen und unterhaltsamen Leckerbissen der besonderen Art für Jung und Alt warten die Plössener Feuerwehrler im Rahmen ihres 125-jährigen Jubiläums vom 11. bis 13. Juni 2010 auf. Zum Auftakt erwartet nämlich die Gäste am 11. Juni eine fünfstündige Rockfete mit der oberfränkischen Kultband „Silhouettes“. Mit Hits aus den magischen sechziger und flippigen siebziger Jahren bis hinein in die 90er werden sie ihr Publikum bis spät in die Nacht begeistern. Seit 45 Jahren steht die Kultband „Silhouettes“ auf der Bühne. Die nordbayerische Kultband hat nichts von ihrem Glanz eingebüßt. Die sechs Musiker werden die Plössener Festhalle in eine Rock- und Party-Hochburg verwandeln. 1966, zu Zeiten der „Stones“ und „Beatles“, hatte eine Hand voll musikbegeisterter Studenten aus dem Raum Hof die Band „Silhouettes“ gegründet. Nach einer langen Pause fing die Band in den neunziger Jahren wieder an, zu proben und häufiger aufzutreten. Mittlerweile geben die sechs langsam ergrauenden Musiker im Durchschnitt 20 Konzerte pro Jahr, und Anhänger der älteren Generation aus ganz Nordbayern bilden eine treue Fangemeinde.

Mülltonnen-Aktion

Die Stadt Kemnath und die Gemeinde Kastl führen eine Sammel-Bestellaktion für 60-Liter-Mülltonnen durch. Interessenten rufen in der VG-Verwaltung an (Tel. 707-0) und teilen ihren Bedarf unter Angabe der Personalien mit. Die Bestellung ist verbindlich! Sie werden in einer Liste (getrennt nach Kemnath und Kastl) aufgenommen. Die Verkaufsaktion wird im Bauhof Kemnath beziehungsweise Bauhof Kastl durchgeführt (Verkauf/Ausgabe evtl. 24. Kalenderwoche). Letzter Bestelltermin ist der 10. Juni. Die Tonne kostet je 29,90 Euro, die Summe ist bar zu bezahlen.

Familienwochenende auf Burg Hohenberg

Die Kolpingsfamilie Kemnath lädt alle Familien der Pfarrei vom 4. bis 6. Juni zu einem Wochenende auf die Burg Hohenberg ein. Anmeldung bis 17. Mai bei Pastoralreferent Alfred Kick (Tel. 09642/7046971). Die Kosten betragen pro Familie 100 Euro (je Kolping-Mitglied 10 Euro billiger). Für das gesamte Wochenende wird Kinderbetreuung angeboten!

Mitzubringen sind Kinderbetten sowie Hochstühle, Bettwäsche (oder 4 Euro je Bettwäsche), Babyphon, Spielzeug, feste Schuhe/Turnschuhe (zum Volleyball bzw. Fußball spielen), entweder Wein, Knabbereien, Obst oder Kuchen (bei Alfred Kick, Tel. 7046971 Bescheid geben).

Computer • Software • Zubehör

Netzwerktechnik • Büroausstattung • PC-Service

Seret Systems
EDV und Büro nach Maß
Oberndorf 26 • 95478 Kemnath
☎ 09642/915099 • www.seret-systems.de

Steuer-Tipp von
C.P.A.
WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER • RECHTSANWÄLTE
C.P.A. DR. MEHNERT, SEULING & WEINRICH
STUDBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
www.cpa-gruppe.de
KEMNATH, WEIDEN, BAYREUTH, KULMBACH, HOF, PLAUEN

Abgeltungsteuer:

Wichtige Informationen für Ehegatten
Das Bundesfinanzministerium hat rund ein Jahr nach Einführung der Abgeltungsteuer einen Anwendungserlass veröffentlicht, der wichtige Einzelfragen regelt. Nachfolgend sind wichtige Aspekte für Ehegatten aufgeführt:

Depotüberträge
Der Übertrag von Wertpapieren zwischen Einzel- und Gemeinschaftskonten bei Ehegatten gilt als unentgeltliche Übertragung und löst damit keinen Kapitalertragsteuerabzug als Veräußerungsvorgang aus. Die Bank muss diesen Vorgang allerdings dem Finanzamt melden. Eine Meldung muss nicht erfolgen, sofern Altbestände übertragen werden, die nicht der Abgeltungssteuer unterliegen.

Das Jahr der Eheschließung
Eine rückwirkende Erstattung bereits einbehaltener Kapitalertragsteuer ist auch im Jahr der Eheschließung aufgrund eines gemeinsamen Freistellungsauftrages möglich. Damit wird das Paar rückwirkend ab dem 1. Januar als verheiratet eingestuft, unabhängig vom Hochzeitstermin.

Verlustverrechnung
Die Verrechnung von negativen Kapitaleinnahmen aus dem Depot des einen Ehepartners mit positiven Erträgen des anderen Ehepartners bei der gleichen Bank ist ab 2010 möglich, wenn ein gemeinsamer Freistellungsauftrag erteilt wurde. Daher kann ein Freistellungsauftrag über 0 EUR notwendig sein, sofern das Volumen bereits bei einem anderen Institut ausgeschöpft ist.

Gerald Weinrich, Steuerberater

Gartenweg 5, 95478 Kemnath, Tel.: 09642/9220-0, Fax: 09642/9220-30,
e-mail: weinrich@msw-cpa.de

Geschäftsführer: Diplomkaufmann Gerald Weinrich, Steuerberater
Diplombetriebswirtin (FH) Martina Eschenbacher, Steuerberaterin

VOLKSENTSCHEID zum Nichtraucherschutz in Bayern

Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 20. April 2010, Az.: B II 2 – G 58/09

Auf Grund von Art. 74 Abs. 7 der Verfassung und Art. 75 des Landeswahlgesetzes erlässt die Bayerische Staatsregierung folgende Bekanntmachung:

A. Tag der Abstimmung

Der Volksentscheid zum Nichtraucherschutz in Bayern findet am **Sonntag, dem 4. Juli 2010**, statt.

B. Gegenstand des Volksentscheids

Zur Entscheidung steht das **Volksbegehren** über den Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz – GSG) – (Kurzbezeichnung „Für echten Nichtraucherschutz!“).

Auf dem Stimmzettel ist der Gesetzentwurf des Volksbegehrens abgedruckt. Die Stimmberechtigten können mit „Ja“ für den **Gesetzentwurf des Volksbegehrens** (dieser ist nachfolgend **unter C.** abgedruckt) oder mit „Nein“ gegen ihn und damit für die Beibehaltung der **geltenden Regelungen** zum Nichtraucherschutz (diese sind abgedruckt **im Anhang** zu dieser Bekanntmachung) stimmen.

Die **Erläuterung der Staatsregierung** ist **unter D.** abgedruckt.

C. Gesetzentwurf des Volksbegehrens Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz – GSG)

Art. 1 Ziel

Ziel dieses Gesetzes ist der Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Gefahren durch Passivrauchen.

Art. 2 Anwendungsbereich

Dieses Gesetz findet Anwendung auf:

1. öffentliche Gebäude:
 - a) Gebäude des Bayerischen Landtags, auch soweit diese von den Fraktionen und Abgeordneten genutzt werden,
 - b) Gebäude der Behörden des Freistaates Bayern, der Gemeinden und der Gemeindeverbände,
 - c) Gebäude der sonstigen der Aufsicht des Freistaates Bayern unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts,
 - d) Gebäude der Gerichte des Freistaates Bayern,
2. Einrichtungen für Kinder und Jugendliche:
 - a) Schulen und schulische Einrichtungen,
 - b) Schullandheime,
 - c) räumlich abgegrenzte und vom Träger gewidmete Kinderspielplätze,
 - d) Kindertageseinrichtungen im Sinn des Bayerischen Gesetzes zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindergärten, anderen Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Bayerisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – BayKiBiG) vom 8. Juli 2005 (GVBl S. 236, BayRS 2231-1-A), geändert durch Art. 117 des Gesetzes vom 8. Dezember 2006 (GVBl S. 942),
 - e) sonstige Einrichtungen und Räume, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages betreut werden, insbesondere Mütterzentren, Tagespflege, Krabbelstuben, Einkaufszentren mit Kinderbetreuungsangebot,
 - f) Jugendherbergen,
 - g) Kultur- und Freizeiteinrichtungen nach Nr. 6, die zumindest überwiegend von Kindern und Jugendlichen genutzt werden und
 - h) sonstige Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfe – (Art. 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl I S. 1163) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl I S. 3134), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl I S. 1696),
3. Bildungseinrichtungen für Erwachsene:

Volkshochschulen und sonstige Einrichtungen der Erwachsenenbildung, öffentliche Hochschulen,
4. Einrichtungen des Gesundheitswesens:

Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen im Sinn des § 107 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) – Gesetzliche Krankenversicherung – (Art. 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl I S. 2477), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl I S. 2495), sowie vergleichbare stationäre Einrichtungen, die der Heil-

fürsorge oder der Wiederherstellung der Gesundheit Kranker dienen, mit Ausnahme der Stationen zur palliativen Versorgung,

5. Heime:

Studierendenwohnheime sowie Heime im Sinn des Heimgesetzes (HeimG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. November 2001 (BGBl I S. 2970), zuletzt geändert durch Art. 3 Satz 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl I S. 2319), mit Ausnahme der Hospize,
6. Kultur- und Freizeiteinrichtungen:

Einrichtungen, die der Bewahrung, Vermittlung, Aufführung und Ausstellung künstlerischer, unterhaltender oder historischer Inhalte oder Werke oder der Freizeitgestaltung dienen, soweit sie öffentlich zugänglich sind, insbesondere Kinos, Museen, Bibliotheken, Theater und Vereinsräumlichkeiten,
7. Sportstätten:

Ortsfeste Einrichtungen und Anlagen, die der Ausübung des Sports dienen,
8. Gaststätten:

Gaststätten im Sinn des Gaststättengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. November 1998 (BGBl I S. 3418), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl I S. 2246),
9. Verkehrsflughäfen:

Gebäude oder Gebäudeteile der Verkehrsflughäfen mit gewerblichem Luftverkehr, die dem Verkehr der Allgemeinheit und der Abfertigung von Fluggästen dienen.

Art. 3 Rauchverbot

(1) ¹Das Rauchen ist in Innenräumen der in Art. 2 bezeichneten Gebäude, Einrichtungen, Heime, Sportstätten, Gaststätten und Verkehrsflughäfen verboten. ²In Einrichtungen für Kinder und Jugendliche (Art. 2 Nr. 2) ist das Rauchen auch auf dem Gelände der Einrichtungen verboten.

(2) Rauchverbote in anderen Vorschriften oder auf Grund von Befugnissen, die mit dem Eigentum oder dem Besitzrecht verbunden sind, bleiben unberührt.

Art. 4 Hinwirkungspflicht

Der Freistaat Bayern und die Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die sonstigen der Aufsicht des Freistaates Bayern unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts haben in Unternehmen in Privatrechtsform, an denen sie beteiligt sind, auf Rauchverbote hinzuwirken.

Art. 5 Ausnahmen

Das Rauchverbot nach Art. 3 Abs. 1 gilt nicht:

1. in Räumen, die privaten Wohnzwecken dienen und den Bewohnerinnen und Bewohnern und ihren Familien zur alleinigen Nutzung überlassen sind,
2. in ausgewiesenen Räumen der Polizeibehörden und der Staatsanwaltschaften, soweit dort Vernehmungen durchgeführt werden und der vernommene Person das Rauchen von der Leiterin oder dem Leiter der Vernehmung im Einzelfall gestattet wird; Entsprechendes gilt in ausgewiesenen Räumen der Gerichte für Vernehmungen durch die Ermittlungsrichterin oder den Ermittlungsrichter,
3. bei künstlerischen Darbietungen, bei denen das Rauchen als Teil der Darbietung Ausdruck der Kunstfreiheit ist.

Art. 6 Raucherraum, Raucherbereich

(1) ¹Der oder die Verantwortliche (Art. 7) kann abweichend von Art. 3 Abs. 1 Satz 1 für jedes Gebäude oder jede Einrichtung das Rauchen in einem Nebenraum gestatten. ²Satz 1 gilt nicht für Einrichtungen nach Art. 2 Nr. 2 – mit Ausnahme von Einrichtungen der ambulanten und stationären Suchttherapie sowie der Erziehungs- und Eingliederungshilfe für Jugendliche und junge Volljährige – sowie nicht für Einrichtungen nach Art. 2 Nrn. 6 bis 8.

(2) ¹In psychiatrischen Krankenhäusern kann abweichend von Abs. 1 Satz 1 das Rauchen auf jeder Station in einem Nebenraum gestattet werden; Entsprechendes gilt für psychiatrische Stationen somatischer Krankenhäuser. ²Die Leiterin oder der Leiter einer Justizvollzugsanstalt sowie einer Einrichtung des Maßregelvollzugs kann unbeschadet des Abs. 1 Satz 1 das Rauchen in Gemeinschaftsräumen gestatten. ³Abweichend von Abs. 1 Satz 1 können in Verkehrsflughäfen und in solchen öffentlichen Gebäuden, in denen mehr als 500 Beschäftigte tätig sind, mehrere Raucherräume eingerichtet werden.

(3) ¹Der Raum ist als Raucherraum zu kennzeichnen. ²Der Raucherraum muss baulich von den übrigen Räumen so getrennt sein, dass ein ständiger Luftaustausch nicht besteht.

(4) ¹Der oder die Verantwortliche (Art. 7) kann abweichend von Art. 3 Abs. 1 Satz 2 für Einrichtungen der ambulanten und stationären Suchttherapie sowie der Erziehungs- und Eingliederungshilfe für Jugendliche und junge Volljährige das Rauchen in einem ausgewiesenen untergeordneten Bereich des Außengeländes gestatten. ²Abs. 3 Satz 1 gilt entsprechend.

Art. 7

Verantwortlichkeit

¹Verantwortlich für die Einhaltung des Rauchverbots nach Art. 3 Abs. 1 und für die Erfüllung der Kennzeichnungspflicht nach Art. 6 Abs. 3 Satz 1 sind:

1. die Präsidentin oder der Präsident des Bayerischen Landtags,
2. die Leiterin oder der Leiter der Behörde, des Gerichts, der Einrichtung oder des Heims,
3. die Betreiberin oder der Betreiber der Gaststätte,
4. die Betreiberin oder der Betreiber des Verkehrsflughafens.

²Bei einem Verstoß gegen das Rauchverbot haben die oder der Verantwortliche die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Fortsetzung des Verstoßes oder einen neuen Verstoß zu verhindern.

Art. 8

Zuständigkeit

Für den Vollzug dieses Gesetzes sind zuständig

1. bezüglich der Gebäude des Bayerischen Landtags die Präsidentin oder der Präsident des Bayerischen Landtags,
2. im Übrigen die Kreisverwaltungsbehörden.

Art. 9

Ordnungswidrigkeiten

(1) Mit Geldbuße kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen einem Rauchverbot nach Art. 3 Abs. 1 raucht.

(2) Mit Geldbuße kann belegt werden, wer entgegen der Verpflichtung nach Art. 7 Satz 2 nicht die erforderlichen Maßnahmen ergreift, um eine Fortsetzung des Verstoßes oder einen neuen Verstoß gegen das Rauchverbot zu verhindern.

Art. 10

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. August 2010 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Juli 2010 tritt das Gesetz zum Schutz der Gesundheit (Gesundheitsschutzgesetz – GSG) vom 20. Dezember 2007 (GVBl. S. 919, BayRS 2126-3-UG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juli 2009 (GVBl. S. 384), außer Kraft.

D. Erläuterung

I. Allgemeines

Ziel des Volksbegehrens ist die Einführung eines strikten Nichtrauchererschutzes in Bayern. Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens sieht folgende **Abweichungen** von der **geltenden Rechtslage** vor:

- In getränkegeprägten Einraumgaststätten mit weniger als 75 m² Gastfläche ist das Rauchen generell unzulässig; es kann vom Inhaber nicht gestattet werden (Art. 3 Abs. 1 Satz 1, Art. 5 des Gesetzentwurfs).
- In Gaststätten sowie in Kultur- und Freizeiteinrichtungen einschließlich Diskotheken und Tanzlokalen darf kein Rauchernebenraum eingerichtet werden (Art. 6 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzentwurfs).
- Kultur- und Freizeiteinrichtungen unterfallen nur dem Rauchverbot, soweit sie öffentlich zugänglich sind (Art. 2 Nr. 6, Art. 3 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzentwurfs).
- In vorübergehend betriebenen Bier-, Wein- und Festzelten sowie Festhallen besteht ein Rauchverbot ohne Ausnahmen (Art. 2 Nr. 8, Art. 5 des Gesetzentwurfs).
- Die sogenannte Innovationsklausel zur Zulassung weiterer Ausnahmen vom Rauchverbot bei entsprechenden technischen Vorkehrungen (Art. 5 Abs. 2 des derzeit geltenden Gesundheitsschutzgesetzes) entfällt.

II. Begründung der Antragsteller des Volksbegehrens

Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens wendet sich gegen die zum 1. August 2009 in Kraft getretene Lockerung des Gesundheitsschutzgesetzes. Die Antragsteller vertreten die Auffassung, dass das Gesundheitsschutzgesetz in der ursprünglichen Fassung vom 20. Dezember 2007 wieder in Kraft treten soll, allerdings ohne die damals enthaltene Ausnahmeregelung für Gaststätten (Art. 2 Nr. 8: „soweit sie öffentlich zugänglich sind“).

Die gesundheitlichen Gefahren des Passivrauchens für Erwachsene und insbesondere Kinder sind erheblich. Aktuelle Schätzungen des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg gehen von mehr als 3.300 tabakrauchassoziierten Todesfällen in Deutschland pro Jahr von Nichtraucherinnen und -rauchern durch Passivrauchen aus. Für Kinder erhöht sich das Risiko, an Infektionen der unteren Atemwege, an Asthma, Bronchitis oder Lungenentzündung zu erkranken, um 50 bis 100 %. Auch in Räumen, in denen aktuell nicht geraucht wird, werden kontinuierlich Schadstoffe an die Menschen in der Umgebung abgegeben, die sich während des Rauchens an den Wänden, Tapeten, Gardinen und Möbeln abgesetzt haben. Freiwillige Vereinbarungen der Staatsregierung mit dem Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband mit dem Ziel, die Anzahl der Nichtraucherbereiche und Nichtraucherbetriebe schrittweise zu erhöhen, haben nicht zu einem ausreichend erfolgreichen Ergebnis im Sinn eines wirksamen Nichtraucherschutzes geführt.

Durch gesetzliche Rauchverbote in öffentlichen Gebäuden, in Bereichen der Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, in Gesundheits- und Freizeiteinrichtungen, im Bildungsbereich sowie in Gaststätten einschließlich der Diskotheken sollen Nichtraucherinnen und Nichtraucher vor den Gesundheitsgefahren durch Passivrauch wirksam geschützt werden. Freiwillige Maßnahmen können keinen mit gesetzlichen Rauchverboten vergleichbaren Nichtraucherschutz gewährleisten. Sogenannte technische Lösungen sind wenig praktikabel und mit einem hohen Wartungs- und damit Kontrollaufwand verbunden. Sie wirken zudem wettbewerbsverzerrend.

Der bayerische Grundsatz „Leben und leben lassen“ gilt auch für Kinder in einem Volksfestzelt, Bedienungen in verrauchten Lokalen, Sportler bei Vereinsfeiern und für alle Nichtraucher.

III. Auffassung der Staatsregierung

Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens wird von der Staatsregierung nicht befürwortet. Er würde erneut zu einem bayerischen Sonderweg führen. Betroffen sind davon vor allem Gastronomiebetriebe an der Grenze zu anderen Ländern.

Das vom Volksbegehren angestrebte Rauchverbot in Bier-, Wein- und Festzelten sowie in Festhallen wäre nicht praktikabel und würde bei größeren Volksfesten (z.B. Oktoberfest) Sicherheitsprobleme aufwerfen. Darauf hat die Landeshauptstadt München bereits hingewiesen.

Dagegen stellt die geltende Rechtslage einen sachgerechten und angemessenen Ausgleich zwischen den Interessen der Nichtraucher einerseits und den Interessen der Raucher, Gastwirte und Betreiber von Kultur- und Freizeiteinrichtungen andererseits dar. Das (im nachfolgenden Anhang abgedruckte) geltende Gesundheitsschutzgesetz

- enthält ein hohes Niveau beim Gesundheitsschutz der Bevölkerung, insbesondere für Kinder und Jugendliche,
- achtet aber auch die Freiheitsrechte der Gastwirte und der Raucher dort, wo ein absolutes Rauchverbot nicht notwendig ist, da die Nichtraucher in ihrer Freizeit ihren Aufenthalt bewusst auswählen können.

Die Vollzugsprobleme des Gesundheitsschutzgesetzes in seiner ursprünglichen Fassung durch das Entstehen von Raucherclubs sind konsequent gelöst, da diese nunmehr generell unzulässig sind.

Es bestehen keine organisatorischen Probleme bei Bier-, Wein- und Festzelten und Festhallen. Das geltende Gesundheitsschutzgesetz entspricht inhaltlich im Wesentlichen den gesetzlichen Regelungen in den anderen Ländern. Auch diese sehen vergleichbare Ausnahmen vom Rauchverbot im Gastronomiebereich vor. Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 10. September 2009 ist das derzeit geltende Gesundheitsschutzgesetz verfassungsgemäß.

Im Übrigen sind seit dem Inkrafttreten des Änderungsgesetzes vom 27. Juli 2009 die Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über die gesetzlichen Regelungen stark zurückgegangen.

IV. Auffassung des Landtags

Der Landtag hat den Gesetzentwurf des Volksbegehrens am 14. April 2010 mehrheitlich abgelehnt. Gegen den Gesetzentwurf stimmten die Fraktion der CSU (mit Ausnahme von drei Abgeordneten), die Fraktionen der FDP und der Freien Wähler (FW) sowie eine Abgeordnete der Fraktion der SPD. Für den Gesetzentwurf stimmten die Fraktion der SPD (mit Ausnahme einer Abgeordneten), die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie drei Abgeordnete der Fraktion der CSU.

Der Bayerische Ministerpräsident

Horst Seehofer

Kemnather Ritterbund wird 90

Großes Fest am 5. und 6. Juni mit Investitur des neuen Großmeisters

Der Ritterbund „Waldeck zu Kemenatha“ kann in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestandesfest begehen. Verbunden werden die Festlichkeiten mit der Investitur des neuen Großmeisters Werner von Podewils auf Wildenreuth (Werner Ponnath), der das Amt von Peter von Löwenherz (Peter Goller) übernimmt. Letzterer hat den Bund 20 Jahre lang geführt und ihm zu hohen Ansehen im Deutschen Ritterbund verholfen. Der Hochmeister des Deutschen Ritterbundes, Lancelot du Lac, wird deshalb am 5. und 6. Juni in Kemnath weilen und in einem Festkapitel den neuen Großmeister in sein Amt einführen.

Der Ritterbund wurde im Jahre 1920 von Georg Schöpf und weiteren Gleichgesinnten gegründet. Schöpf hatte anlässlich einer Handwerkertagung Kontakt zu einem Ritterbund in Regensburg und war von dem ritterlichen Treiben so begeistert, dass er die Gründung in Kemnath vorantrieb. 1923 wurde der Grundstein für die Burgh auf der Feyhöhe gelegt und das Gebäude in Eigenleistung erstellt und eingeweiht. Im

gleichen Jahr organisierten die Mitglieder auf dem Schloßberg ein großes Ritterfest, an dem mehr als 50 Mann in Ritterrüstungen und Heroldskostümen teilnahmen.

Im Jahr 1935 wurde der Bund, wie viele andere Verein auch verboten und musste seine Aktivitäten einstellen. Nach dem zweiten Weltkrieg im Jahr 1950 erfolgte die Wiedergründung und die Burg wurde renoviert. Sie diente nach dem Krieg als Flüchtlingsunterkunft und wurde vom Sportverein als Sportheim genutzt.

In den Jahren danach waren immer wieder Erhaltungsmaßnahmen erforderlich, die die Recken in Eigenleistung erbrachten. Zu besonderen Anlässen traten die Mitglieder immer wieder an die Öffentlichkeit und der Ritterbund ist im öffentlichen Leben der Stadt voll integriert. Die alljährlichen Burg-

gartenfeste, die Mitwirkung an der 1000-Jahrfeier oder beim Waldecker Ritterfest im Jahre 2008, sind und waren herausragende Ereignisse.

Zum Fest werden Delegationen von Ritterbünden aus Deutschland und Österreich anwesend sein und an der Investitur des neuen Großmeisters teilnehmen. Die Festlichkeiten finden im Gesellenhaus statt.

Um 14 Uhr ist der Empfang der ritterlichen Gäste und um 15 Uhr beginnt das Festkapitelum

mit Investitur des neuen Großmeisters. Um 17.45 Uhr steht der große Kirchenzug mit dem Spielmannszug Erbdorf an und der Festgottesdienst ist um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Der Abend klingt mit einem gemütlichen ritterlichen Beisammensein aus.

Aus Platzgründen können am Festkapitelum und ritterlichem Abend nur geladene Gäste teilnehmen. Zum feierlichen Kirchenzug ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. **hl**



Das Foto zeigt die Recken der Ritterbundes mit Ihren Burgfrauen und Kindern. Foto: Lukas

Neue Homepage online

www.kemnath.de präsentiert sich in neuem Gewand.

In komplett neuem Gewand präsentiert sich die Homepage der Stadt Kemnath. In der jüngsten

Sitzung des Kemnather Stadtrates wurde der Internetauftritt von Andrea Stauber vorgestellt.

Die Mitarbeiterin in der Verwaltung hat die Homepage in den vergangenen Monaten neu gestaltet. Im Vergleich zur vorherigen Version sind nun deutlich mehr Informationen abrufbar. Dazu gehört unter anderem eine „Bürgerinfo“, der genau entnommen werden kann, wer im Rathaus für welche Angelegenheiten zuständig ist und wie dieser Mitarbeiter erreicht werden kann. Hilfreiche Informationen gibt es auch über andere Behörden und deren Sprechzeiten im Rathausgebäude. Die verschiedenen Rubriken machen es dem Benutzer leicht, sich zu orientieren. „Unsere Stadt“,

„Rathaus und Verwaltung“, „Kultur und Bildung“, „Jugend und Familie“, „Tourismus und Freizeit“ und noch zahlreiche weitere Rubriken vermitteln einen umfangreichen Einblick in Leben, Arbeiten und Wohlfühlen in Kemnath. Durch die Verlinkung zu vielen anderen Internetseiten wird auch dafür gesorgt, dass stets die Aktualität gewahrt bleibt – das beginnt schon beim Kemnath-Wetter und geht hin bis zu Familientipps. Die Arbeit an der Homepage wird auch weitergehen und es sollen in den nächsten Wochen noch weitere Informationen bereitgestellt werden. Wer sich selber einen Überblick verschaffen will, kann dies unter www.kemnath.de tun und im Gästebuch eine Nachricht hinterlassen.





Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen ?
Dann rufen Sie uns an.
Tel. 09642 7030-8340

... wir sind der richtige und kompetente Ansprechpartner für Sie.

Wir suchen



- Häuser und Wohnungen in Weiden, Tirschenreuth, Kemnath und Umgebung zum Kauf für unsere Kunden.

 Sparkasse
Oberpfalz Nord

 Sparkassen Immobilien
in Vertretung der www.sparkasse.de

NEUERÖFFNUNG PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE ALEXANDRA SCHMIDT

Staatlich examinierte Logopädin



Prävention, Diagnostik, Beratung und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen.



Auch mache ich bei Verordnung gerne Hausbesuche. Kurzfristige Terminvereinbarung ist noch möglich.

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
ALEXANDRA SCHMIDT

505-Kinderdorf-Straße 28
95505 Immenreuth

Telefon 0 96 42 - 70 48 - 50



info@logopaediapraxis-schmidt.de
www.logopaediapraxis-schmidt.de



diwa Personalservice GmbH

Für ein renommiertes Konsumunternehmen aus der Elektronikbranche mit Sitz in Eschenbach i. d. Opfl. suchen wir innerhalb mehrerer Abteilungen ab sofort:

Produktionsmitarbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Ne- und Entstickung von Maschinen und Automaten
- Beschichtung von Kupferplatten
- Qualitätsprüfung einzelner Leiterplatten mittels Luge und Mikroskop
- Instandsetzung der Prüflingebauze
- Verpachtung der Energieebauze

Unsere Anforderungen:

- Schicht- und Wochenendbereitschaft
- Führerschein und PKW (entsprechend der Schichtzeit)
- sehr hohe Motivation, Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- Fleiß und Konstanz im Sinne des Unternehmens

Wir bieten Ihnen einen langfristigen Einsatz in der AO, mit der Option auf Übernahme durch unseren Kunden, sowie einen attraktiven Stundenlohn in Höhe von € 11,78 zuzüglich steuerfreier Schichtzulagen.

Gestalten Sie mit uns Ihre berufliche Karriere. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder Post.

**diwa Personalservice GmbH,
Meistersingstraße 2, 95444 Eschenbach,
Tel.: 09 27/15 12 61-0
eschenbach@diwa-personalservice.de**



Arzt-Tipp von

Dr. med. Florian Hage
Schützengraben 16
95478 Kemnath
Tel. 09642/476



Akupunktur ein ganzheitliches Therapieverfahren

Die Akupunktur ist als naturheilkundliche Therapieform Teil der traditionellen chinesischen Medizin. Durch Nadelreizung von Akupunkturpunkten im Bereich der Körperoberfläche und des Ohrs können Störungen im gesamten Organismus, also auch im Körperinneren beeinflusst werden.

Die Punkte liegen auf Leitlinien, die man als Meridiane bezeichnet. In ihnen kreist nach traditioneller chinesischer Auffassung die Lebensenergie „Qi“ mit ihren Anteilen Yin und Yang. Diese beiden lebenserhaltenden Kräfte sind im Körper als Gegenpole gleichzeitig wirksam. Ihr Gleichgewicht stellt den idealen Gesundheitszustand dar, ihr Ungleichgewicht führt zu Beschwerden und Krankheit. Ein energetischer Ausgleich kann durch eine korrekte Nadelsetzung erreicht werden.

An bestimmten Punkten des Körpers werden die dünnen Akupunkturnadeln platziert, wo sie etwa 20 bis 30 Minuten verbleiben und ihre heilsame Wirkung entfalten, während sich der Patient auf der Liege entspannt. Akupunktur stellt eine praktisch risiko- und nebenwirkungsfreie Behandlungsmethode dar.

Die durch die Nadelung erzeugten Reize gelangen über das Zentrale Nervensystem zu den entsprechenden Körperteilen und Organen. Akupunktur wirkt vor allem bei gestörter Organfunktion heilend. Handelt es sich aber bereits um die fortgeschrittene Zerstörung von Strukturen, kann auch mit Akupunktur nur noch eine Linderung der Beschwerden bzw. Schmerzen erreicht werden. Idealerweise ergänzen sich Akupunktur und Schulmedizin als ganzheitlicher Therapieansatz.

Große wissenschaftliche Studien belegen, dass die Akupunktur bei einer Reihe weit verbreiteter Erkrankungen wie Heuschnupfen, Migräne, Tennisellenbogen, allergischem Asthma oder chronischen Wirbelsäulenleiden den herkömmlichen medizinischen Therapien überlegen ist. Akupunktur ist daher ein wichtiger Bestandteil meiner praktischen Tätigkeit geworden.

... ALLES DRIN !



Reisekiste24.de

REISEKISTE
Manuela Schindler
Hosleite 10
95478 Kemnath-Löschwitz
FON: 0 96 42 / 70 49 44
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

**Eventreise Gesund & Glücklich
Mallorca - Playa de Palma**

Leistungen:

- Flug ab/bis Nürnberg
- 7 Ü/Halbpension im neueröffneten 4* Iberostar Royal Cupido
- Gesund- & Glücklich-Programm

Termin: 17.10. - 24.10.2010
pro Person im DZ 592,00 EUR*
*(bei Buchung bis 31.05.2010)



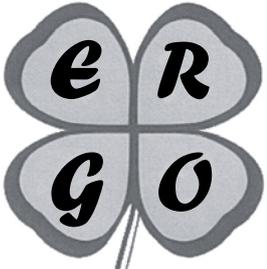
Nachtmann e. Kfm

Meisterbetrieb ☎ 09275 / 91 67 91

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Lüftung
- Dachrinnen
- Wärmepumpen
- Edelstahlkamine
- Kundendienst



Industriestr. 5 * 95469 Speichersdorf



ERGOTHERAPIE
Farnbauer Simone

Erbendorfer Str. 25
95478 Kemnath
Tel. 09642/7033751
Mobil: 0160/94826109
sfarnbauer@web.de

Therapiemethoden

- motorisch-funktionelle Verfahren
- Handtherapie
- Bewegungstherapie
- Bobath-Therapie
- Therapie von Säuglingen und Kleinkindern, Kindern und Erwachsene
- umfassender Behandlungsplan, diverse Testverfahren

alle Kassen

SCHNELL - ZUVERLÄSSIG - GÜNSTIG

Mark's Handwerkerservice

- Garten Neu - Umgestaltung - Bepflanzungen sowie Pflege
- Sichtschutz / Gartenzäune - Pflastern von Terrassen und Wege
- Teich - und Bachlaufbau - Holzrücken / Problembaumfällung
- Wohnungsrenovierung - Fliesen - und Bodenbeläge
- Fenster - Türenmontage - Balkone, Carports
- Bagger - und Erdarbeiten

ANDREAS MARK
BURGRUB 6
92703 Krummennaab

Tel. 09682/1829826
Mobil. 0174/9683635
www.handwerkerservice-mark.de



Entsorgung im Mai/Juni



Kleinanzeigen

Suche Fischweiher
Suche kleinen Weiher oder Weiheranlage zu kaufen. Evt. Grundstück für Weiherbau. (zahle guten Preis)
Tel. 0151/15535996

Produktionshelfer/-in
Kemnath stundenweise auf 400,- Euro-Basis gesucht (Rentner, Schüler, Hausfrau). Zuschriften unter Chiffre 5/10 an Druckerei Weyh, Poststr. 2, Kemnath

www.schreinerei-birkner.de

Birkner

Hohe Heizkosten?
Heizen Sie auch Ihre Wärme zum Fenster hinaus? Neue Wärmeschutzfenster unter:
www.schreinerei-birkner.de

Telefon 09642 550
schreinerei-birkner@t-online.de

Gelber Sack:
Am **20. Mai** in Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Godas, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberndorf, Reisach, Schlackenhof, Schönreuth, Schwageneggaten sowie in Reuth b. Kastl und Senkendorf. Am **26. Mai** in Hopfau und Tiefenbach, am **28. Mai** in Anzenberg, Albenreuth, Atzmansberg, Beringersreuth, Bingarten, Guttenberg, Hahneneggaten, Köglitz, Lettenmühle, Oberneumühle, Pinzenhof, Rosenbühl, Schweißreuth, Waldeck und Zwergau sowie in Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Papiertonne:
Am **18. Mai** und **16. Juni** in Hopfau, am **20. Mai** und **17. Juni** in Godas und Neusteinreuth. Am **27. Mai** in Anzenberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof, Neuwirtshaus, Oberndorf, Rosenbühl, Schlackenhof, Schwabeneggaten, Waldeck, Zwergau sowie in Albenreuth, Atzmansberg, Gmüdmühle, Guttenberg, Hahneneggaten, Höflas, Kaibitz, Köglitz, Lettenmühle, Lindenhof, Löschwitz, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Schönreuth, Schweißreuth und Tiefenbach sowie in Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Mühlhof, Neuenreuth, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll:
Am **12. und 27. Mai** sowie **9. Juni** in Beringersreuth, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau, am **14. und 28. Mai** sowie **10. Juni** in Berndorf, Bleyer, Haunritz, Kötzersdorf, Neuwirtshaus, Oberndorf und Schlackenhof. Am **15. und 29. Mai** sowie **11. Juni** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Bingarten, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Kemnath, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Oberneumühle, Pinzenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **20. Mai** und **4. Juni** in Godas, am **21. Mai** und **5. Juni** in Gmüdmühle, Höflas, Kaibitz, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz und Reisach sowie in allen Ortschaften der Gemeinde Kastl.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen. Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfälle oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

„Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:

Baguette

Zutaten für 1 Baguette:

- 400 g weißes Mehl (Weizen- oder Dinkelmehl)
- 1 Würfel Frischhefe
- 1/2 EL Salz
- knapp 250 ml lauwarmes Wasser
- 1 Prise Zucker

Zubereitung:

Hefe in etwas Wasser mit einer Prise Zucker ansetzen und an einem warmen Ort etwa eine Stunde gehen lassen. Das Mehl in einer Schüssel mit dem Salz und der Hefe

vermischen. Das lauwarme Wasser nach und nach unterrühren und so lange kneten, bis ein geschmeidiger Teig entsteht.

Daraus ein Baguette formen, auf ein Backblech legen und abgedeckt an einem warmen Ort eine Stunde gehen lassen.

Das Baguette längs mit einem Messer einschneiden und mit Wasser bestreichen. In den kalten Ofen schieben und eine zur Hälfte mit kochendem Wasser gefüllte Auflaufform in den Ofen stellen.

220°C einstellen und das Baguette etwa 40 Minuten backen, bis die Oberfläche schön goldbraun aussieht.



Neues Quartier für Stadtwache

Der Heimatkundliche Arbeitskreis Kemnath und Umgebung lädt am 5. Juni zur Eröffnung des Quartiers der Kemnather Stadtwache in den Turmstuben ein. Ab 13 Uhr findet ein „Tag der offenen Tür“ mit Bewirtung am Kemnather Kirchturm statt. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.

Der richtige Weg zum Wunschgewicht mit Weight Watchers

Lernen Sie das neue Programm in einem **Weight Watchers Treffen unverbindlich kennen**. Kommen Sie vorbei.



Dienstag um 18:30 Uhr in Kemnath, Trautenbergerstraße 24, Spital.
NEU in Marktredwitz am Dienstag 9:30 Uhr in der Böttgerstr. 10 im Neuen Bauhof, Eon-Gebäude.



© 2009 Weight Watchers® International, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Weight Watchers Programm ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht. Weight Watchers® ist die eingetragene Marke von Weight Watchers® International, Inc. ProPoints® und das ProPoints® Zeichen sind eingetragene Marken von Weight Watchers® International, Inc. Patent angemeldet.

www.weightwatchers.de

WeightWatchers®

„Hat Ihr Friseur schon geschlossen, wenn Sie frei haben? Stress, und Sie wollen sich trotzdem verwöhnen lassen?“

Ja? Dann rufen Sie doch an und vereinbaren einen Termin mit mir! Sie bekommen zu Hause:

Schneiden, Dauerwellen, Farbe, Tönung, Strähnen & Pflege/Frisur, Steckfrisuren und Make-up sowie Hand- und Kopfmassagen

Und DAS ALLES ohne unnötig Zeit für die Autofahrt zu vergeuden!

Anfahrt in Kemnath und im Umkreis von 15 km GRATIS Montag bis Freitag

mobile Friseurmeisterin
Kerstin Heining
Kemnath

Mobil: (01 70) 1 60 84 45
Telefon: (096 42) 7 03 36 08



Anwalt-Tipp von

Rechtsanwaltskanzlei

Luzia Söllner

Ochsenkopfstrasse 8, 95478 Kemnath

Telefon: 09642/ 914745

Telefax: 09642/ 914746



Rechte bei Flugausfällen aufgrund von Vulkanasche

Ein Vulkanausbruch wie der in Island ist ein klassischer Fall von „höherer Gewalt“, für den kein Flugunternehmen oder Reiseveranstalter haftbar gemacht werden kann. Dies bedeutet für den Fluggast aber nicht, dass er rechtlos wäre und alle finanziellen Folgen selber tragen muss. Die Rechte von Fluggpassagieren bei Flugausfällen sind in der Fluggastrechte-Verordnung der EU geregelt, bei Pauschalreisen sind zudem §§ 651a ff. BGB zu beachten.

Sofern Sie keine Pauschalreise gebucht, sondern das Flugticket einzeln erworben haben, ist Ihr Ansprechpartner die Fluggesellschaft, die den Flug ausführt. Bei einem Flugausfall haben Sie Anspruch auf Erstattung des Ticketpreises inkl. Gebühren(kein Gutschein!) oder eine Umbuchung auf einen Ersatzflug. Im Falle der Umbuchung samt Verspätung stehen Ihnen auch sog. „Betreuungsleistungen“ zu.

Ist der annullierte Flug Bestandteil einer Pauschalreise, können Rechte gegenüber dem Reiseveranstalter und dem Flugunternehmen bestehen. Obwohl der Reisende wie auch der Reiseveranstalter können im Fall höherer Gewalt die Pauschalreise kündigen, und zwar bei Ausfall des Hin- wie auch des Rückfluges. Vorleistungen sind dem Reiseveranstalter zu erstatten, auch anfallende Stornokosten sind je zur Hälfte vom Reiseveranstalter und Reisenden zu tragen. Im Falle höherer Gewalt kommt für diese Kosten auch nicht die Reiserücktrittsversicherung auf.

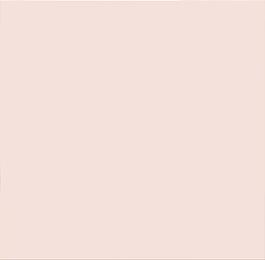
Wird nicht gekündigt und der Hinflug verzögert sich, so können Sie den Reisepreis mindern. Bei einem Ausfall des Rückfluges bleibt der Reiseveranstalter immer in der Pflicht, den Reisenden zurückzubefördern. Ob Sie für anfallende Mehrkosten mit aufkommen müssen, hängt auch davon ab, ob der Reisevertrag aufgekündigt worden ist. Dies ist dann im Einzelfall zu prüfen.

Luzia Söllner, Rechtsanwältin

Impressionen vom Kern



annather Sklavenmarkt



Bundesverdienstkreuz für Kulmainerin



Die in Kulmain lebende Ursula Goldmann-Posch, Gründerin von mamazone – Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V., - der größten Patientinnen-Initiative im Kampf gegen Brustkrebs - ist von Bundespräsident Horst Köhler mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wurde ihr kürzlich vom Bayerischen Ministerprä-

sident Horst Seehofer übergeben.

Im Jahr 1999, drei Jahre nach ihrer eigenen Brustkrebserkrankung, gründete Ursula Goldmann-Posch den Verein, der unter ihrer Ägide zur aktivsten Patientinnen-Initiative im Kampf gegen Brustkrebs in Deutschland wurde. 2002 gründete sie mit zahlreichen Brustkrebspatientinnen, Ärzten und Wissenschaftlern die Pati-

entinnen-Stiftung PATH - Patients Tumorbank of Hope. 2008 hob sie mit Vertretern aus Medizin, Forschung, Wissenschaft und öffentlichem Leben und natürlich Patientinnen die PONS-Stiftung, Patienten Orientierte NachSorge Stiftung aus der Taufe.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter:
www.mamazone.de

www.schreinerei-birkner.de

Birkner

Blickfang!
Ihre Haustüre macht den ersten Eindruck. Fordern Sie die kostenlose Broschüre über die neueste Auswahl an!
www.schreinerei-birkner.de

Telefon 09642 550
schreinerei-birkner@t-online.de

Photo-Wettbewerb

„Bitte Lächeln, alte Stadt“ ist ein Fotowettbewerb des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz überschrieben. Genaueres im Internet unter www.bitte-laecheln-alte-stadt.de. Auch die Stadt Kempten nimmt eine eigene Wertung vor, Fotos sollten bis 16. Juli 2010 der Stadt vorliegen. Ausführliche Infos im nächsten KEM-Journal.

Maiandacht für Senioren

Am 19. Mai sind alle Senioren herzlich zu einer Senioren-Maiandacht in die Katholische Pfarrkirche eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Der Seniorentreff mit Vortrag entfällt deshalb im Mai, der nächste Treff findet wieder im Juni statt. Das Programm wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Berndorfer feiern

Das Berndorfer Dorffest beginnt am kommenden Samstag um 19 Uhr, in der Maschinenhalle Schreyer spielen die „Four Crawllos“ auf. Der Sonntag startet um 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühschoppen, um 14 Uhr findet eine Maiandacht am Marterl statt. Daran schließt sich dann die Segnung des neuen Dorfbrunnens an. Die Bevölkerung ist an beiden Tagen herzlich eingeladen.

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Tamara Melzer, 5 Jahre, aus Pressath. Sie hat sich ein schönes Barbiepuppenset ausgesucht. Ihr seht: Mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen. Viel Glück beim nächsten Rätsel wünscht Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde!

Viele schöne Spielsachen sind hier abgebildet, suche die Unterschiede zwischen dem linken und rechten Bild, kreuze die Fehler an und klebe das Bild auf eine Postkarte.

Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten!
Viel Glück wünscht Zauberkünstler Wobby

Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast: Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an: Zauberkünstler Wobby Ludwig Hüttner Str. 10 95679 Waldershof



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert

Hinter den Kulissen der Kita L-L-Löhl

„Was Kinder schätzen lernen, werden sie später schützen“

Durch verschiedene Aktivitäten und Projekte versuchen wir den Kindern ein positives Verhältnis zur Natur zu vermitteln und so hieß es wieder in den Osterferien: „Auf in den Wald“. Der Wald ist für Kinder ein Abenteuerspielplatz der besonderen Art. Waldtage ermöglichen den Kindern intensive Naturerlebnisse und sie bieten viel Raum für ihre Bewegungs- und Ent-

Baumstamm balancieren, der über einem Bach lag. Dies war für manches Kind eine große Herausforderung und verlangte eine ordentliche Portion Mut. Im Wald angekommen gingen wir als erstes zu unserem Waldsofa, der zentrale Sammelpunkt, wo ausgiebig Brotzeit gemacht wurde, denn der lange Fußmarsch und die frische Luft machen bekanntlich hungrig!



Bald schon begab sich eine kleine Gruppe auf „Abenteuerreise“ durch Gebüsch und Gestrüpp. Einige Kinder reparierten unser Waldsofa und andere erforschten den

kleinen Bach. deckungsfreude. Im Wald kann eine Ruhe erfahren werden, wie sie die Kinder in ihrem Alltag häufig kaum noch erleben. Hier werden Dinge bemerkt, die einem vorher nicht mehr bewusst waren wie das Raschen der Blätter im Wind oder ein kleiner krabbelnder Käfer. Schwer bepackt und gut ausgerüstet mit Rucksäcken, Sitzunterlagen, Regenschutz, Lupen und Bestimmungsbüchern ging es endlich los. Auf dem Weg in den Wald wurden die Kinder mit Situationen konfrontiert, die für sie ungewohnt oder neu waren. So entdeckten wir einen Fuchsbau, mussten über einen

Zum Abschluss sammelten wir gemeinsam Äste, Stöcke, Zweige, Blumen und Moos, um das Osternest für die Osterwanderung zu bauen und zu gestalten. Es ist natürlich wunderschön geworden und wir sind mächtig stolz auf unser Kunstwerk! Nachdem alles, natürlich auch die Schätze, in die Rucksäcke verpackt und der Lagerplatz aufgeräumt war, machten wir uns auf den Rückweg. Schön war's und wir freuen uns schon auf den nächsten Waldtag und sind schon gespannt, was uns dann alles im Wald erwartet.



Neues vom Einwohnermeldeamt Im Monat April 2010 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

- 30.03.2010, Geburtsort Bayreuth
Franz-Julius Schmid
Eltern: Franz-Gregor und Harriet Schmid geb. Bindewald
Kemnath, Wunsiedler Str. 40
- 12.04.2010, Geburtsort Weiden
Julika Kukla
Eltern: Andreas Claude Thanner und Annika Silvia Kukla
Kastl, Eichenweg 13
- 21.04.2010, Geburtsort Tirschenreuth
Hanna Gabi Lorenz
Eltern: Matthias Karl und Inge Coroline Lorenz geb. Lautner,
Kemnath, Bingarten Nr. 7
- 27.04.2010, Geburtsort Tirschenreuth
Emma Elbire Bayrug
Eltern: Yusuf und Seli Bayrug geb. Döner,
Kemnath, Gerhart-Hauptmann-Str. 10
- 12.04.2010, Sterbeort Kemnath
Wolfgang Erwin Willi Heinze,
76 Jahre
Kemnath, Waldeck, Unterer Markt 52
- 19.04.2010, Sterbeort Weiden
Harry Alwin Lange, 52 Jahre
Kemnath, Klosterhofstr. 1
- 21.04.2010, Sterbeort Kemnath
Anna Katharina Prechtel geb. Rahn,
83 Jahre
Kemnath, Beringersreuth 7
- 23.04.2010, Sterbeort Kemnath
Aloisia Jahn geb. Haupt, 93 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1
- 25.04.2010, Sterbeort Kemnath
Josefine Panzer geb. Bauer,
85 Jahre
Kemnath, Amberger Str. 52
- 30.04.2010, Sterbeort Kemnath
Stefan Max Popp, 33 Jahre
Kemnath, Oberndorf Nr. 19

Sterbefälle:

- 05.04.2010, Sterbeort Kemnath
Maria Bezold, 87 Jahre
Kemnath, Waldeck, Unterer Markt 57
- 06.04.2010, Sterbeort Kemnath
Leonore Valeska Margot Schraml
geb. Grützner, 80 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1
- 08.04.2010, Sterbeort Kemnath
Margareta Schmid geb. Steiner,
95 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließungen:

- 10.04.2010, Heiratsort Kemnath
Sascha Michael Domeyer und
Nicole Marianne Ingeborg Winkler,
Kemnath, Schlackenhof Nr. 18



Hochzeits - Oldtimer - Vermietung
R & M Pollath
92670 Windischeschenbach

Unter Rolls-Royce hat sich Seidman Ihre Leihverhältnisse
Das besondere Fahrzeug für den besonderen Anlass
Vermietung auch an Selbstfahrer

Rolls Royce, 8000 Miles - 100000 km, 2007-2008, 2009, 2010
www.kleinanzeigen.de - Tel: 09461 143411 - Fax: 09461 143412

ROLLS ROYCE

ROYCE

Hochzeitstrauben
Renner & Winkler Polath

Die perfekte Hochzeit - die weltweite Lösung
Angebot für den besonderen Anlass
Leihen Sie sich die perfekte Hochzeit

1. Tel: 09461 143411 - Fax: 09461 143412
www.hochzeitstrauben.de - Tel: 09461 143411 - Fax: 09461 143412



79 EUR

im Monat¹ inklusive 1 Jahr Versicherung ohne Altersbeschränkung²



SWIFT

- Inklusive 5 Jahre Garantie (3+2)³
- Auch 3 Jahre Versicherung zu Sonderkonditionen möglich⁴
- Serienmäßig mit ABS, ESP⁵, 6 Airbags und Klimaanlage

www.suzuki-swift.de

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Leasingbeispiel für Swift 1.3 Club, 3-Türer, Kaufpreis: 12.700,- EUR, Anzahlung: 2.691,13 EUR, Restwert: 6.572,25 EUR, jährliche max. Fahrleistung: 10.000 km, effektiver Jahreszins: 0%, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Leasingrate 79,- EUR. Ein Angebot der Suzuki Finance, Servicecenter der Santander Consumer Bank AG. ²Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Mio. EUR pauschal (8 Mio. EUR je Person und Ereignis) sowie Vollkasko mit 500,- EUR Selbstbeteiligung und Teilkasko mit 150,- EUR Selbstbeteiligung durch die Zurich Versicherung AG (Deutschland). ³3 Jahre Suzuki Herstellergarantie + 2 Jahre Neuwagenanschlussgarantie (NWA). ⁴Monatlich 43,33 EUR für Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung **unabhängig von Ihrem Schadenfreiheitsrabatt und der Regionalklasse**. ⁵ESP[®] ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5-8,7 l/100 km, außerorts 4,0-6,0 l/100 km, kombiniert 4,5-7,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 120-165 g/km (80/1268/EWG).

*Mit uns immer
eine Wagenlänge voraus!*



Industriestraße 4
95469 Speichersdorf
Telefon: (0 92 75) 91 50-10
Telefax: (0 92 75) 91 50-19

Kirmsees 3
95466 Kirchenpingarten
Telefon: (0 92 78) 9 97-0
Telefax: (0 92 78) 9 97-99

Orthoädie-Schuhtechnik • Sportartikel • Schuhe • Service

daubner

aktiv für Ihre Füße.

Seeleite 4 95478 Kemrath, D 90 46/70 32 972
Max-Hege-Str. 2, 95662 Brand, D 92 36/96 580

- Orthopädische Maßschuhe
- Therapieschuhe für Diabetes & Rheuma
- Einlagen nach ärztlicher Verordnung
- Orth. Zurichtung am Konfektionsschuh
- Anti-Virus-Kinderschuh
- Med. Kompressionsstrümpfe
- Bandagen-Orthesen

Kathrin's Beauty & More

Kosmetikstudio

- Kosmetikbehandlungen
- Fußpflege
- Hochzeitsstyling
- Foto-Make up
- Maniküre
- Massagen



Inh. Kathrin Köstler
Erbendorfer Str. 25a
Tel: 09642 / 703 37 70
Mobil: 0160 / 97 62 91 31

Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon
09642/541

Mai / Juni

Donnerstag

3.06.2010

**Riesenschweinshaxe,
ca. 3 Pfund mit Knödel
und Kraut**

7,90 €



Zuhause feiern ????

wir empfehlen unseren beliebten Partyservice
z. B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel,
versch. Braten, Schnitzel, Steaks uvm.
mit und ohne Beilagen
schon ab 6,80 € pro Person

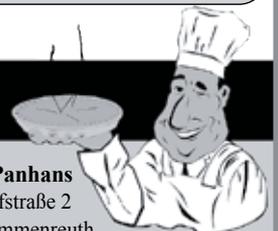
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.

Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Fr	ab 15.30
	Sa, So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Petra Panhans
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598



Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Motorrad fahren? Aber sicher!

Fähigkeiten sollten nicht überschätzt werden.



Polizeioberkommissar
Norbert Zimmerer

Welcher Motorradfahrer kennt nicht das innere Kribbeln, wenn nach einem langen Winter die Temperaturen wieder einen Stand erreichen, bei denen man nicht mehr der Gefahr von Erfrierungen und Erkältungskrankheiten ausgesetzt ist, wenn Sonnenstrahlen und frisches Grün unwiderstehlich zum ersten „Ausritt“ verlocken. Allzu leicht wird jedoch im Überschwang der Gefühle bei den ersten Fahrten übersehen, dass in den zurückliegenden Monaten möglicherweise die Fahrfertigkeiten gelitten haben und erst wieder vorsichtig trainiert und reaktiviert werden müssen. Dies gilt umso mehr, wenn der Erwerb des Motorradführerscheins schon länger zurückliegt und man nach einer längeren Zweiradpause erstmals wieder auf ein Motorrad aufsteigt.

Neben Fahrkönnen sind aber auch körperliche Fitness, die richtige mentale Einstellung und die sorgfältige Planung längerer Touren mit rechtzeitigen Fahrtunterbrechungen wichtige Garantien für eine auf Dauer unfallfreie Fahrt. Speziell bei ausgedehnten Fahrten ist zu beachten, dass bei extremer Kälte oder Hitze die Konzentrationsfähigkeit erheblich nachlässt; regelmäßige und ausreichende Pausen werden hier noch wichtiger.

Die schmale Silhouette eines Motorradfahrers erschwert seine Erkennbarkeit. Fahren Sie vorausschauend und rechnen Sie ständig mit einem Fehlverhalten der übrigen Ver-

kehrsteilnehmer. Versuchen Sie ständig, sich in die Situation der Anderen zu versetzen. Auch für Motorradfahrer gelten die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Und souveräne Biker halten sich auch daran.

Motorradfahrer müssen grundsätzlich mit Licht fahren. Wegen der Witterungsverhältnisse fahren ab Herbst bis zum Frühjahr auch die Führer anderer Kraftfahrzeuge häufig schon tagsüber mit Licht, spätestens jedoch mit der einsetzenden Dämmerung. Jeder Motorradfahrer sollte vor jeder Fahrt seine Beleuchtung prüfen und durch auffallende Kleidung besonderen Wert auf seine Erkennbarkeit richten. Motorradfahrer müssen sich durch eine noch vorausschauendere Fahrweise auf die veränderten Verhältnisse einstellen und damit rechnen, dass sie übersehen werden können. Insbesondere beim Überholen, an Kreuzungen und Einmündungen oder bei stark frequentierten Ausfahrten ist besondere Vorsicht geboten.

Auch die veränderten Fahrbahnverhältnisse wie Laub, nasse Fahrbahn oder Reifglätte erfordern eine verringerte Geschwindigkeit, insbesondere in Waldstücken, auf Brücken oder vor anderen Gefahrenstellen.

In einer Notsituation das Motorrad optimal und sicher abzubremsen, ist weitaus schwieriger als bei einem Auto, da Vorder- und Hinterradbremse getrennt betätigt werden müssen. Auch wenn moderne Motorräder bereits mit ABS ausgerüstet sind, verhalten sich die verschiedenen angebotenen Systeme bei einer Gefahrenbremsung unterschiedlich. Vor allem, wenn Sie eine längere Pause vom Motorradfahren eingelegt haben, empfehlen wir unbedingt die Teilnahme an einem Fahrersicherheitstraining. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich wieder an das Fahrzeug zu

gewöhnen und Ausweich- und Bremsmanöver im Schonraum zu trainieren. Sie lernen, das Fahrzeug besser zu beherrschen, Gefahren frühzeitig zu erkennen und ihnen sicher zu begegnen.

Auch bei optimaler Bremsung verlängert sich der Anhalteweg (Reaktionsweg plus Bremsweg) schon bei einer geringen Geschwindigkeitssteigerung. Dazu ein paar Zahlen zum besseren Verständnis:

An dem Punkt, an dem ein Krad aus einer Geschwindigkeit von 50 km/h bereits zum Stehen kommt, hat eine Fahrzeug, das 70 km/h schnell fährt, bei gleicher Reaktionszeit und Bremsverzögerung und gleichen Fahrbahnzustand noch eine Restgeschwindigkeit von mehr als 50 km/h.

Während der Anhalteweg bei 50 km/h und der vorgeschriebenen Mindestbremsverzögerung ca. 26 m lang ist, verlängert er sich bei einer um 20 km/h höheren Fahrgeschwindigkeit (plus 40%) bereits auf ca. 43 m (plus 65%). Dieses Verhältnis wird bei höheren Fahrgeschwindigkeitsdifferenzen noch ungünstiger.

Motorradreifen sind auf glatter, schmieriger Fahrbahn und in Grenzsituationen schnell überfordert. Gefahrenquellen können sein:

Verschlissene Fahrbahnbeläge, Fahrbahnmarkierungen, Schienen und Kanaldeckel, abgefräster Fahrbahnbelag im Bereich von Baustellen, Splitt und Streusand, Laub und Schmutz, Ölflecken sowie Nässe und Glätte, insbesondere in Waldstücken und Brücken. Zusätzlich droht bei Regen und Näs-

se (besonders in Spurrinnen) Aquaplaning-Gefahr.

Achten Sie vor jedem Fahrtantritt auf den Zustand Ihrer Reifen:

Stimmt der Luftdruck noch? Weisen die Reifen Beschädigungen (Risse, Fremdkörper) auf? Sind die Reifen ungleichmäßig abgefahren? Reicht die Profiltiefe noch aus?

Motorradfahrer und Sozius müssen einen geeigneten Schutzhelm tragen.

Dies sind amtlich genehmigte Schutzhelme die z.B. gemäß der ECE-Regelung Nr. 22 gebaut, geprüft und genehmigt sind. Um seine Schutzfunktion voll erfüllen zu können, muss ein Helm gut sitzen ohne zu drücken, immer geschlossen werden und bei Beschädigungen ausgetauscht werden. Ein klares, nicht verkratztes Visier und eine auffällige Farbe von Helm und Kleidung sorgen für ein gutes „Sehen und Gesehenwerden“.

Motorradbekleidung soll aus abrieb- und reißfestem Material bestehen und so mögliche Sturz- und Unfallfolgen mindern. Protektoren erhöhen die Schutzwirkung. Auch bei kurzen Spritztouren gehören Handschuhe und Stiefel immer zur kompletten Schutzrüstung!



Slowenisches SVEA-Orchester spielt

Benefizkonzert am 15. Mai in der Realschul-Turnhalle zugunsten von „Hilfe für Anja“.

Am Samstag, 15. Mai, findet um 19.30 Uhr ein Konzert des SVEA-Orchesters aus der slowenischen Partnerstadt Zagorje ob Savi in der Turnhalle der Staatlichen Realschule Kennath statt. In den vergangenen 30 Jahren wurde dieses Orchester weit über die Grenzen Sloweniens hinaus bekannt. Verschiedene Auszeich-

nungen wurden verliehen, im Jahr 1992 bei den Musikweltmeisterschaften sogar der erste Platz in Bamberg.

Beim Internationalen Wettbewerb der großen Bläserorchester im tschechischen Ostrava gab es ebenfalls Gold im höchsten Schwierigkeitsgrad; Dirigent Peter Kuder gewann den Preis

für den besten Dirigenten des Wettbewerbs. Verschiedene Reisen führten das über 50-köpfige Orchester u. a. nach Norwegen, in den Vatikan - wo es Gast von Papst Johannes Paul II. war - und auch nach Moskau. Natürlich bestreitet das Orchester auch vor heimischem Publikum alljährlich Konzerte. Das Repertoire des

Orchesters umfasst neben böhmischen Klängen, Klassik-, Film- und Bluesmusik auch moderne Arrangements sowie den Bereich Rock-Pop.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös kommt in vollem Umfang dem Verein „Hilfe für Anja“ zugute.



Das SVEA-Orchester aus Zagorje spielt am 15. Mai in der Turnhalle der Realschule.

Erste Fragen

- Hast du in den Sommerferien noch nichts vor?
- Hast du Lust auf zelten?
- Triffst du gerne andere Leute?
- Machst du gerne verrückte Sachen?
- Bist du zwischen 9 und 14 Jahren?

Zeltlager 2010

Was los ist!!!

Du verbringst 5 Tage in der Natur.

Du lernst andere Jugendliche in deinem Alter kennen mit denen du tolle Abende mit viel Gaudi am Lagerfeuer verbringst.

Aber auch am Tag ist einiges los. So sind unter anderem coole Strategiespiele, bei denen dein Engagement zählt, Schwimmbad und anderer Sport, rund um die Uhr, am Start.

Es besteht natürlich auch genug Zeit zum Ratschen und Chillen.

Kurz und Bündig

Ort:
Gehülz bei Kronach

Zeltlager 2010

Datum:
07. bis 11. August 2010

Leistungen:
Unterkunft, Verpflegung, Material, Versicherung, Betreuung

Kosten:
45,- € fürs 1. Kind
40,- € für Geschwister
Kolpingmitglieder: 5,- € Rabatt
Achtung: Bei Anmeldung bis zum 15.06.2010 gewähren wir einen Frühbucherrabatt von 5,- € pro Kind!!!

Anmeldeschluss:
spät. 15. Juli 2010

Anmeldung:
Alfred Kick
Schmidtstraße 23
95478 Kennath
Tel.: 09642/7046971

oder

Roland Sächerl
Schlesienstraße 10
95478 Kennath
Tel.: 0179/9766469



Der Teilnehmerbetrag ist zu überweisen auf das Konto der Kolpingsfamilie Kennath Raiba Kennather Land - Steinwald eG BLZ 770 697 64 Kto.-Nr. 211966 Betreff: Zeltlager 2010, Name, Vorname.

Nähere Infos erhaltet ihr nach der Anmeldung!!!



Anmeldeschein

Mein(e) Sohn / Tochter

(Name, Vorname)

(Straße)

(PLZ, Ort)

(Telefon)

(e-mail)

(Geburtsdatum)

(Bitte vollständige Anschrift angeben)

wird am Zeltlager vom 07. bis 11. August 2010 in Gehülz teilnehmen.

Die Anmeldung erfolgt bei ...

Alfred Kick
Schmidtstraße 23
95478 Kennath

oder

Roland Sächerl
Schlesienstraße 10
95478 Kennath

und ist erst mit Überweisung der Teilnehmergebühr wirksam. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

(Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

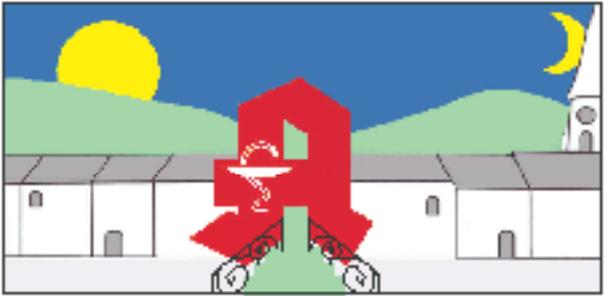
Inhaber: Monika Priebe
Geschäftsführer: Reinhard Priebe

**Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte**

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
Tel. 09642/7045 40 · Handy 0175/8 288113

Stadt-Apotheke

Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath



Turm-Apotheke



Ihr Apotheken-Service-Center

Georg Leypold
Fachapotheker
für
Allgemein-Pharmazie
Stadtplatz 48
95478 Kemnath
Tel. 09642 2611
www.turmapotheke-kemnath.de

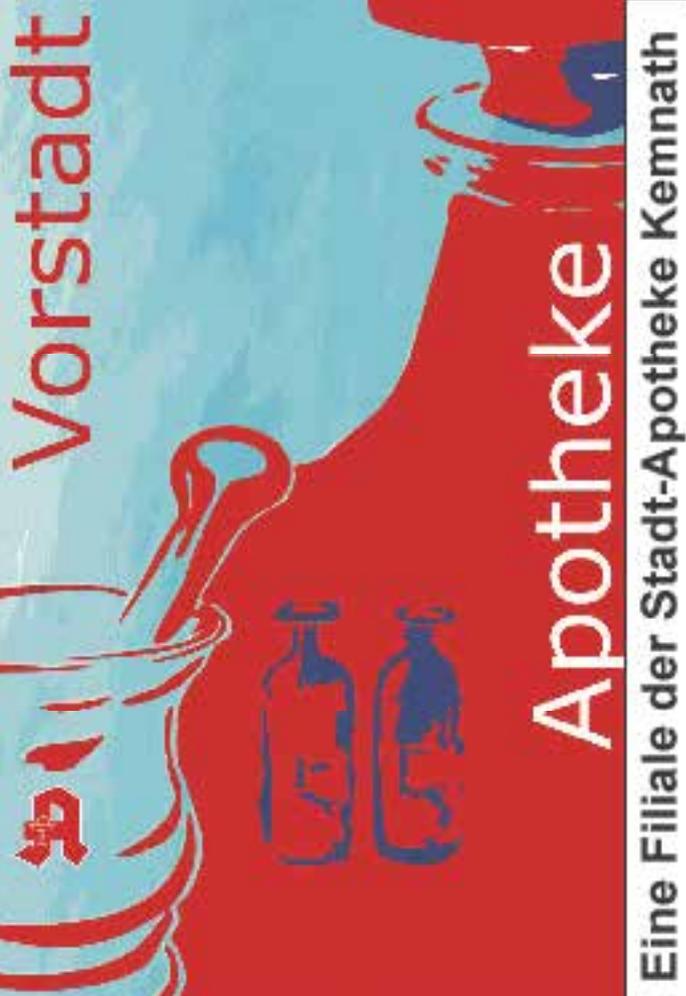
eröffnet nach



09642 2611



Vorstadt



Apotheke

Eine Filiale der Stadt-Apotheke Kemnath



Apotheken-Tipp von

Vorstadt Apotheke

Seeleite 4
95478 Kemnath
Telefon 09642-7037050



Der Heuschnupfen ist eine allergische Erkrankung des Atemwegstraktes. Die Reaktion des Körpers richtet sich gegen Pollen, aber auch gegen ganzjährig auftretende Erreger wie Hausstaub, Milben oder berufsbedingte Stoffe (z.B. Mehlstauballergie). Die Ursache ist eine Fehlreaktion des Abwehrsystems, insbesondere des Immunglobulins E (IgE). Ursprünglich war die Abwehr von Parasiten Aufgabe des IgE. Man nimmt an, dass es durch das fast vollständige Verschwinden parasitärer Infektionen sowie zunehmende Hygienemaßnahmen sozusagen „arbeitslos“ geworden ist. Als Folge richtet es sich nun gegen eigentlich harmlose Reize und löst so die Allergie aus. Diese Theorie wird auch dadurch unterstützt, dass in landwirtschaftlich geprägten Gebieten, wo ein intensiver Kontakt mit der Natur gegeben ist, sowie in der dritten Welt Heuschnupfen weniger vorkommt oder sogar unbekannt ist.

Die Symptome sind Niesreiz, Juckreiz, laufende oder verstopfte Nase sowie Bindehautentzündung mit Juckreiz und Tränenfluss. Im Einzelfall kann es bei schweren Erkrankungen auch zu asthmatischen Beschwerden kommen.

Als Grundmedikation stehen rezeptfrei sogenannte Mastzellstabilisatoren als Nasenspray und Augentropfen zur Verfügung. Problematisch an diesen Medikamenten ist, dass sie unwirksam sind, sobald die Allergenauslöser in den Körper bereits eingedrungen sind. Daher ist eine regelmäßige und vorbeugende Anwendung unumstößlich notwendig. Dafür sind sie praktisch ohne Nebenwirkungen. Als zweite Wahl stehen Antihistaminika zur Wahl. Diese unterdrücken die Wirkung des Körperstoffes Histamin, der für die Entstehung der Heuschnupfenreaktion maßgeblich verantwortlich ist. Es gibt sie sowohl zur äußerlichen Anwendung, also als Nasenspray und Augentropfen, als auch als Tabletten zur Einnahme. Als Nebenwirkung kann hier gelegentlich Müdigkeit auftreten. In schweren Fällen, besonders bei Auftreten von asthmatischen Problemen, können Corticoide angewendet werden. Diese sind ausnahmslos rezeptpflichtig. Die oft so dramatisch beschriebenen Nebenwirkungen kann man auf Grund der kurzen Anwendungsdauer, der medizinischen Weiterentwicklung der Corticoide sowie der Möglichkeit der Anwendung als Nasenspray mit praktisch fehlender Aufnahme in den Blutkreislauf fast vernachlässigen.

Auf einen Nenner gebracht: einfache, kurzfristige Fälle von Heuschnupfen sind mit rezeptfreien Medikamenten rasch und sicher zu kurieren, schwere oder langdauernde Fälle, insbesondere mit Atemschwierigkeiten, bleiben ein Grund für den Arztbesuch.

Stefan Schuster (Apotheker)

Große Herausforderungen

Bäume auf Baustellen müssen besonders geschützt werden

Bäume in der Stadt sind Ausdruck für Lebensqualität: Sie prägen das Bild der Straßen und der einzelnen Stadtteile. Ein besonderes Augenmerk muss auf Bäume auf Baustellen gelegt werden. Denn diese haben meist ziemlich schlechte Lebensbedingungen. „Ihre ökologischen Funktionen sind für das Kleinklima unersetzlich, ebenso ihr Beitrag zur räumlichen Gestaltung“, so Stadtgärtner Florian Frank. Es komme aber auch häufig zu Schädigungen von Bäumen. Besonders gefährdet seien dabei der Wurzelbereich, jedoch auch Krone und Stamm. „Zehn Minuten Sonneneinstrahlung schädigen Feinwurzeln ernsthaft“, so Frank.

Im Gegensatz zu Bäumen in freien Landschaften wird das Leben der Bäume in Städten also noch zusätzlich erschwert. Zu den allgemein bekannten Problemen wie Abgase, Ozon, Bodenverschmutzung, saurer Regen, Kronenrückschnitt, Stammschäden, zu klein be-

messene Baumscheiben, Nährstoffmangel durch Entfernung des Falllaubes im Herbst, Hundurin und Hundekot kommen noch spezielle Probleme, die auf einer Baustelle auftreten können. Deshalb gibt es auch spezielle rechtliche Grundlagen für den Baumschutz. „Die DIN-Norm 18920 ist Bestandteil der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“, erklärt Frank. Sie gilt für die Planungen und Durchführungen von Baumaßnahmen im Siedlungsbereich und in der freien Landschaft. Beschrieben werden Schutzmaßnahmen für zu erhaltenden Einzelbäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen. „Unter Beachtung dieser Maßnahmen würde der ökologische Wert dieser Pflanzen erhalten bleiben“, sagt Frank. Die Prüfungen der DIN-Norm 19820 erfolgen mit Hilfe von Voruntersuchungen, Eignungsprüfungen und Kontrollprüfungen.

„Ein Problem ist jedoch, dass diese DIN zu wenig bekannt

und integriert ist“, so Frank. Es treten auch schon mal fachliche Fehler bei der Ausschreibung von Leistungen hinsichtlich Planung, Artenwahl und Pflanzungen auf, die schwerwiegende Folgen haben können. Ferner sind Ausschreibungstexte oftmals ungenau. „Es wäre somit von größter Wichtigkeit, dass die Formulierungen von sachlich sinnvollen und gebotenen Anforderungen

direkt in Ausschreibungstexten und Verträgen vorliegen“, so Frank. Baustellen gibt es derzeit in Kemnath einige, Frank verweist hier unter anderem auf die Seeleite. „Baumaßnahmen in solchen Dimensionen sind unter dem Gesichtspunkt des Baumschutzes eine große Herausforderung für mich als Stadtgärtner und vor allem auch für die ausführenden Firmen“.



Baumschäden wie diese müssen vermieden werden.

Fleisch und Würstchen bleiben „Bestseller“

Grillen gehört für jeden zweiten Deutschen zum perfekten Sommer. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die das

Marktforschungsinstitut Ipsos durchgeführt hat. Etwa die Hälfte der Befragten wirft einmal im Monat den Grill an. Die unter 34-jährigen sind

dabei die größten Grillfans, rund 47 Prozent besorgen sogar jede Woche Grillkohle und Anzündkerzen. Die Bestseller unter den Grillgerichten sind immer noch Fleisch und Würstchen (71 Prozent), Fisch und vegetarische Kost führen auf dem Grill dagegen nach wie vor ein Schattendasein (mit knapp 18 bzw. 12 Prozent). Gerät das Fleisch mal

zu dicht an die Flammen, sehen Männer das eher gelassen (44 Prozent). Frauen verhalten sich gesundheitsbewusster, nur

gut 20 Prozent würden das angekohlte Fleisch verzehren. Aber Frauen überlassen Männern gern die Herrschaft über das Feuer, und ein Drittel

findet einen Mann am Grill sogar richtig sexy. Das Grill-Fleisch sollte nicht zu dünn geschnitten werden, da es ansonsten beim Grillvorgang zu schnell gar und trocken wird. Je nach Wunsch kann man das Fleisch mit oder ohne Knochen, mit oder ohne Haut und mit oder ohne Fett grillen. Wer sich für „mit“ entscheidet, dürfte

geschmacklich im Vorteil sein. Aber wer Haut und Fett dann doch nicht mitessen möchte, kann es einfach wegschneiden. Das einzige was beim Grill-Fleisch weg kommen sollte, sind die dünnen Häutchen und Sehnen beim Fleisch, denn diese können den Grillgenuss

ganz schnell verderben. Ein Tipp noch: Das Fleisch nicht im kalten Zustand auf den Grill legen. Es sollte etwa eine Stunde zuvor aus dem Kühlschrank genommen werden. Somit wird der Garvorgang verkürzt und ein optimaler Geschmack erzielt.



Feinkostmetzgerei
Wiesend

Hauptstraße 15
95508 Kulmain
Tel. 09642 9300
www.hotel-wiesend.de

Probieren Sie unsere
täglich frischen
Grillspezialitäten vom
Schwäbisch Hällischen
Landschwein.
Ihre Feinkostmetzgerei
Wiesend

DER FEINSCHMECKER
DAS INTERNATIONALE GOURMET-JOURNAL

Diese Metzgerei
gehört zu den besten
in Deutschland

2010

Metzgerei Wiesend

neue optik – frische ideen!

Pünktlich zum Frühling blühen wir neu auf! Lassen Sie sich von Ideen rund ums Wohnen inspirieren und gehen Sie in unserer Ausstellung auf Entdeckungsreise.

Sichern Sie sich außerdem Ihre exklusive Geschirrservice zum Frühlings-Sparpreis!



www.moebel-kellner.de

Küche Aktiv
Auswahl, Planung, Markenküche.

95683 Ebnath · Neusorger Str. 12-14
Telefon: 09234/487 · Telefax: 09234/8128
moebel@moebel-kellner.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8.30 – 12.00 Uhr · 13.00 – 18.00 Uhr
Sa: 8.30 – 14.00 Uhr

kellner
möbelhaus &
schreinerei

wohnen · kochen & essen · schlafen · arbeiten · kinder & co

Qualität und Tradition

Bei der Metzgerei Leypold ist der Kunde König



Die Metzgerei Leypold setzt auf handwerkliche Qualität. Bei den Kunden kommt's an.

Bild: ak

Kemnath. (ak) Die seit 1919 ansässige Metzgerei und Gastwirtschaft von Josef Leypold am Stadtplatz ist ein Meisterbetrieb nach alter Handwerkstradition.

Gleichbleibende Qualität der Fleischwaren zusammen mit erprobten Rezepturen, die vom Vater und Großvater weitergegeben wurden, sichern den hohen Standard der anerkannten Stadtmetzgerei von Josef Leypold. „Weg von Billigangeboten hin zu handwerklicher Qualität“, lautet

das Motto des Metzgermeisters. „Nur durch das Erfüllen der Ansprüche und Wünsche meiner Kundschaft kann ich gegen meine Konkurrenz bestehen.“

Die Renner sind Brat-, Weiß- und Leberwürste – sowie auch warmer Leberkäse, die klasse Mettwurst und die leckeren Landknechte. „Qualität herzustellen macht Spaß und verpflichtet“, betont Leypold. Auch dadurch will sich der Betrieb gegenüber Massenware behaupten.

Gewinne der Losaktion von „Hilfe für Anja e. V.“

1. Alfons Schuhbeck lädt ein: Kochkurs für 2 Personen in München 25479
2. Professionelles Skittraining (10 Pers.) mit „Gold“- Gerd Schönfelder 25410
3. Baggerfotoshooting mit Studio Schnappschuss bei Fa. Zeitler, Kem. 26250
4. 4 VIP-Tickets: „Back-To-The Roots“ der Troglauer Buam m. Bühnenauftr. 28905
5. 2 Karten für Mark Knopfler am 25.06.2010 am Königsplatz in München 5558
6. Eine CD-Aufnahme im Tonstudio 3HE-Studios in Brüderes 12359
7. Ein großes Stofftier, persönlich übergeben vom Zauberer Wobby 25508
8. Ein Wochenende mit dem Porsche Boxter, Auto Ritter 14800
9. Ein Wochenende im BMW-Cabrio, CPA - Dr. Mehnert, Seuling, Weinrich 25400
10. Ein Wochenende im Opel-Cabrio, Memmel Automobile 21714
11. Eine Skulptur des Kemnather Künstlers Rainer m. Köhler 21306
12. Karten für ein Heimspiel des 1. FC Nürnberg 12537
13. Trikot mit orig. Autogramm vom dt. Nationalstürmer Stefan Kiessling 14099
14. Trikot mit orig. Autogramm von österr. Nationalspieler Marc Janko 26470
15. 2 Karten für ein Heimspiel des FC Bayern München, 13647
16. 1 x Ü in der Suite „Hotel Post“, Kulmain, Frühstück und 3-Gänge Menü 25424
17. 2 Tickets inkl. Meet & Greet für die Caveman-Show am 19.03.2011 in BT 4514
18. Wohlfühlnachmittag für 10 Pers. im Balance in Kemnath – Yoga, QiGong 11401
19. 1 exklusiver Zoiglabend beim „Houderer-Zoigl“ in Kemnath 29202
20. 3-Gänge-Menü für 2 Pers. mit Übern. bei Püttner in Schlammersdorf 3246
21. 10 Pers. im „weiß-blauen Himmel“ bei Ponnaths Frührsch. m. Chris Böttcher 411
22. 1 Ohr-Kerzenbehandlung bei Hair Fashion in Kirchenthumbach 5622
23. 1 Wohlfühlmassage bei Gertraud Speckner in Naslitz 29088
24. je 1 hochwertiger Apothekenkosmetikkorb von Naturwaren Theiss 7485
25. je 1 hochwertiger Apothekenkosmetikkorb von Naturwaren Theiss 11428
26. je 1 hochwertiger Apothekenkosmetikkorb von Naturwaren Theiss 800
27. je 1 hochwertiger Apothekenkosmetikkorb von Naturwaren Theiss 18448
28. Handsignierter Fußball des FC Bayern München + Cap 23265
29. 5 Schubek's Gewürze und 100 ml Ingwertropfen 28723
30. Schal + Cap von Frank Ribery vom FC Bayern München 29090
31. Schal + Cap von Arjen Robben 17182
32. 5 l Kanister Kreta Olivenöl 26937
33. 5 l Kanister Kreta Olivenöl 479
34. 5 l Kanister Kreta Olivenöl 9449
35. Kochbuch „Köstliches Arganöl“ Alfons Schuhbeck und Dr. Schleicher 7601
36. Kochbuch „Köstliches Arganöl“ Alfons Schuhbeck und Dr. Schleicher 4797
37. Kochbuch „Köstliches Arganöl“ Alfons Schuhbeck und Dr. Schleicher 20728
38. Kochbuch „Köstliches Arganöl“ Alfons Schuhbeck und Dr. Schleicher 13008
39. Kochbuch „Köstliches Arganöl“ Alfons Schuhbeck und Dr. Schleicher 28380
40. Buch „Frauen und ihre Räume“ mit 10 € Einkaufsgutschein Fa. Elemar 7149
41. Buch „Frauen und ihre Räume“ mit 10 € Einkaufsgutschein Fa. Elemar 1511
42. Buch „Frauen und ihre Räume“ mit 10 € Einkaufsgutschein Fa. Elemar 5912
43. Buch „Frauen und ihre Räume“ mit 10 € Einkaufsgutschein Fa. Elemar 28666
44. Buch „Frauen und ihre Räume“ mit 10 € Einkaufsgutschein Fa. Elemar 28785
45. Einkaufsgutschein Fa. Elemar über je 25 € 3507
46. Einkaufsgutschein Fa. Elemar über je 25 € 8649
47. Tagesk. für die Wellness- u. Badelandsch. Sibyllenbad, incl. Massage 1479
48. Tageskarte für die Wellness- und Badelandschaft des Sibyllenbad 521
49. Tageskarte für die Wellness- und Badelandschaft des Sibyllenbad 22542
50. Tageskarte für die Wellness- und Badelandschaft des Sibyllenbad 464
51. Tageskarte für die Wellness- und Badelandschaft des Sibyllenbad 1127
52. Tageskarte für die Wellness- und Badelandschaft des Sibyllenbad 29186
53. Fußpflege und Lack bei Gaby Reimer, Kulmain 29978
54. Das Eich, Kastler Kleinkunsttage für 2 Personen, Kulturtreff 4838
55. Das Eich, Kastler Kleinkunsttage für 2 Personen, Kulturtreff 1030



Bei Gewinn setzen Sie sich bitte in Verbindung mit:

Stadtverwaltung Kemnath,
Tel. 09642/707-0, roland.saecherl@kemnath.de
oder „Hilfe für Anja e.V.“,
Michael Sporrer, Tel: 09647/8313, michaelsporrer@t-online.de

Waldecker Bayern-Fanclub wird 30

Vom 4. bis 6. Juni begeht der FC-Bayern-Fanclub sein 30-jähriges Gründungsfest. Er ist fest ins Vereinsleben von Waldeck eingebunden und immer dabei, wenn es darum geht gemeinsame Veranstaltungen der Vereine für den Markt durchzuführen. Vor einigen Jahren wurde am Ortseingang die Lagerhütte erbaut und das gesamte Areal neu gestaltet. Damit wurde in diesem Bereich etwas geschaffen, das den Besuchern angenehm ins Auge sticht. Die Pflege der Geselligkeit und die Präsentation des FC Bayern

München in der Öffentlichkeit, sind weitere Ziele des Fanclubs. Gründungsvorstand ist Hermann Schieder, der, obwohl er mittlerweile in Norddeutschland wohnt, noch immer enge Beziehungen nach Waldeck unterhält. Auf ihn folgte Jürgen Schraml, der das Amt vor einigen Jahren in jüngere Hände, an Rainer Lukas übergeben hat. Als derzeitiger Vorstand ist erst seit einigen Tagen erstmals eine Dame, nämlich Katrin Zankl, im Amt. Für das Jubiläum hat die Vorstandschaft ein attraktives Programm zu-

sammengestellt. Bieranstich ist am Freitag, 4. Juni, um 19 Uhr, ein Country Abend schließt sich an. Ab 20.30 Uhr spielen die „Greyhound-Doctors“ auf. Showeinlagen und Überraschungen warten auf die Besucher. Am Samstag geht es mit einem Kleinfeld-Fußballturnier bereits um 10 Uhr weiter, das auf dem Waldecker Sportgelände stattfindet. Um 19 Uhr ist in der Pfarrkirche ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Abends sorgen dann im Festzelt „Die Partyteufel“ für Stimmung und beste Un-

terhaltung und die Pokalverleihung aus dem Fußballturnier wird durchgeführt. Am Sonntag ist zunächst ab 10 Uhr ein Weißwurstfrühschoppen und nachmittags ab 14 Uhr bieten die Damen Kaffee und Kuchen an. Für Kinder ist ausreichend mit Belustigungen gesorgt und unter anderem steht eine Hüpfburg zur Verfügung. Ausserdem wird Ponyreiten und Kinderschminken angeboten. Zum Festausklang spielt ab 20 Uhr das „Duo Kristall“, auch eine Verlosung mit attraktiven Gewinnen wird durchgeführt.

Ponnath lädt zum „Weißwurstfest“ ein

Nach dem großen Erfolg 2009 lädt Ponnath DIE MEISTER-METZGER zum zweiten „Weißwurstfest“ am 26. und 27. Juni 2010 auf das Werksgelände in Kemnath ein. Die Gäste dürfen sich auf Weißwürste und weitere Schmankerln, auf zünftige Stimmungsmusik und den bayerischen Top-Comedian Chris

Böttcher freuen. Der Eintritt an beiden Tagen ist frei. Los geht es am Samstag, 26. Juni, 18.00 Uhr, mit der „Münchener Zwietracht“. Vorab wird Bürgermeister Werner Nickl das erste Fass anstecken, stimmungsvoll begleitet von Moderator Wolfgang Leikermoser und Gastgeber Michael Ponnath. Im Mittel-

punkt des Abends werden aber die Gäste mit den schönsten Dirndl und Lederhosen stehen: Auch diesmal wird es wieder einen Trachten-Wettbewerb geben. Die beiden Gewinner dürfen sich als „Weißwurst-Königin“ und „-König“ über einen Oktoberfestbesuch im Hippodrom für jeweils zwei Personen

und eine Übernachtung im Hilton Hotel City München freuen. Am Sonntag, 27. Juni 2010, ab 9.30 Uhr, bittet der Comedian, Chris Böttcher die Festbesucher zum zünftigen Weißwurstfrühschoppen ins Festzelt. Er gibt die Höhepunkte seines aktuellen Programms „Bavarian Superhero“ zum Besten.

STADTBÄCKEREI FRIEDLER einfach lecker!

GENUSS Angebote

Dieser Ofenfeindchen Kaisersemmeln 10 Stück 1,50,-	Dieser Sauzeisler! Bauernlaib 300g 1 großer Laib 12 Laib 14 Laib 4,00,- 2,00,- 1,00,-	Dieser Kornfeind! Körnersemmeln Nach Wahl 3 Stück 0,99,-	Dieser Sauzeisler! Roggenmischbrot 500g 0,99,-
---	--	--	---

Angebote gültig in unserer Filiale: Rewe-Markt, Bayreuther-Str. 29, Kemnath

SIDE GRILL

Schnellimbiss

Inhaber: Kerim Negüzel
Stadtplatz 34 · 95478 Kemnath · Telefon 09642/915028

Unsere Speisen werden täglich frisch zubereitet!

Montag jede große Pizza 4,-€

Geöffnet:
Montag-Samstag 10.30-22 Uhr
PIZZA-TAXI Montag-Samstag 11-22 Uhr

REWE Schenkl oHG
95478 Kemnath
Tel.: 09642/915028 · Fax: 09642/915029

Wir sind von Montag bis Samstag von 7 bis 23 Uhr für Sie da!

Jeder Tag ein bisschen besser.

REWE

Reifen Deubzer

REIFEN · FELGEN · VERMONTAGEN · TÜREN · STÜTZEN · ABSCHNITTEN

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.reifen-deubzer.de

Industriestr. 1
95408 Speichersdorf
Tel. 09278/507
Fax 09278/514188
E-mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de

Ständig vorrätig:
14.000 Reifen und 3.000 Felgen
unverändert

Wir wünschen Ihnen
genau die Anzahl,
Reifen, Felgen und andere, die Sie
verursachen Sie benötigen!

Tageszulassungen sofort zum Mitnehmen!

nur bei uns



Ford Ka Trend

51 kW (69 PS) 5 Gang, el. Spiegel, Bordcomputer, Zentralverriegelung, 3 Jahre Garantie bis 60000 km, Tageszulassung 09/2009 mit 0 km

Barpreis: € 8.990,-*

Ford Fiesta Trend 3-türig

44 kW (60 PS) 5 Gang, el. Spiegel, Zentralverriegelung, Dachspoiler, Radio CD, Klimaanlage, 3 Jahre Garantie bis 60000 km, Tageszulassung 03/2010 mit 0 km

Barpreis: € 11.250,-*

Ford Focus Concept 5-türig, 74 kW (100 PS) 5 Gang,

Bordcomputer, el. FH vorne, ZV, Klimaanlage, Radio CD, 205er Reifen, heizbare Frontscheibe u.v.m., 3 Jahre Garantie bis 60000 km, Tageszulassung 03/2010 mit 0 km

Barpreis: € 15.890,-*

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!

Ford Fiesta Trend 5-türig

60 kW (82 PS) 5 Gang, el. Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Radio CD, heizbare Frontscheibe, Metallic Farbe, u.v.m., 3 Jahre Garantie bis 60000 km, Tageszulassung 03/2010 mit 0 km

Barpreis: € 13.250,-*

Ford Focus Concept Turnier, 5-türig, 74 kW (100 PS) 5 Gang

Dachreling Alu, 205er Reifen, Bordcomputer, el. FH vorne, ZV, Klimaanlage, Radio CD, 205er Reifen, heizbare Frontscheibe u.v.m., 3 Jahre Garantie bis 60000 km, Tageszulassung 03/2010 mit 0 km

Barpreis: € 16.690,-*

 **MGS**
MOTOR GRUPE STICHT
www.Motor-Gruppe-Sticht.de

95444 **Bayreuth**
Bismarckstr. 73-75
T.: 0921/507205-0
F.: 0921/507205-19

95326 **Kulmbach**
Von-Linde-Str. 10
T.: 09221/7262
F.: 09221/66110

95632 **Wunsiedel**
Dr.-Hans-Bunte-Str.1
T.: 09232/9944-0
F.: 09232/9944-99

92637 **Weiden**
Untere Bauscherstr. 21
T.: 0961/38819-0
F.: 0961/38819-29

* Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden, inkl. Überführung € 550,-. **Kraftstoffverbrauch** (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG): **Ford Ka**: 6,3 (innerorts), 4,4 (außerorts), 5,1 (komb.) **CO2-Emissionen**: 119 g/km (komb.); **Ford Fiesta**: 7,4-7,3 (innerorts), 4,5-4,4 (außerorts), 5,6-5,5 (komb.), **Co2-Emission**: 129-127 g/km (komb.), **Ford Focus**: 10,6 (innerorts), 6,0 (außerorts), 7,7 (komb.) **CO2-Emission**: 179 g/km (komb.) Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Aus Passion in eine neue Dimension **Škoda Superb Comb**

Der Škoda, der kaum einen Wunsch offen lässt.



Škoda Superb 1.4 TSI 92 kW
CO₂: 159 g/km
kombiniert: 6,9 l /100km

ab **22.900,-€***

* Der Preis ist modell- und ausstattungsabhängig.



Auto Brucker